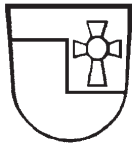




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 29

Mittwoch, 5. März 2014

Nummer 3

Bürgermeister bittet: Mitbestimmen – zur Wahl gehen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 16. März 2014 ist Kommunalwahl.

Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden darüber, wer in den nächsten sechs Jahren als Bürgermeister und Gemeinderatsmitglied die Zukunft der Gemeinde Gerolsbach gestaltet bzw. wer im Kreistag mitbestimmt.

Gehen Sie an diesem Sonntag zur Wahl, nehmen Sie Ihr Recht wahr und gestalten Sie mit!

Ganz besonders unsere sog. Jung- bzw. Erstwähler möchte ich bitten, dieses nicht selbstverständliche Wahlrecht auch zu nutzen.

Für diejenigen, die aus welchen Gründen auch immer, nicht persönlich zur Wahl erscheinen können, gibt es den bequemen Weg der **Briefwahl**.

Also tragen Sie sich den Termin Sonntag, 16. März 2014 dick in Ihrem Kalender ein, gehen Sie zur Wahl, bestimmen Sie mit!

Gerne hilft Ihnen unser Rathausteam bei allen Fragen zur Wahl.

Der Wahlleiter der Gemeinde, Herr Heinrich Pommé (Tel. 9289-13) steht für grundsätzliche und rechtliche Fragen zur Verfügung.

Fragen zu den Briefwahlunterlagen beantwortet Ihnen unsere Mitarbeiterin, Frau Claudia von Suckow, unter Tel. 9289-12.

Die Wahllokale sind von 8.00 h – 18.00 h geöffnet,
anschließend werden die Stimmen ausgezählt.

Die Wahlergebnisse können Sie ganz aktuell im Internet auf unserer homepage www.gerolsbach.de abrufen.

Ihr

Martin Seitz
1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**„Kreisverkehr in Gerolsbach:
Landkreis und Gemeinde
arbeiten zusammen**

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm und die Gemeinde werden beim Bau des Kreisverkehrs in der Ortsmitte in Gerolsbach eng zusammenarbeiten. Der Umbau der Kreuzung (Kosten: rund 1 Mio. Euro) wird aus Mitteln an dem Förderprogramm „Staatsstraßenumfahrungen in gemeindlicher Sonderbaulast“ in Höhe von 80 Prozent gefördert. Der Bau- und Vergabeausschuss des Landkreises stimmte bei seiner letzten Sitzung einer Vereinbarung zur Teilung der Kosten zwischen dem Landkreis und der Gemeinde zu. Auf Gerolsbach kommen demnach Ausgaben für den begleitenden Gehweg in Höhe von 20.000 € zu. Landrat Martin Wolf bezeichnete die Kooperation als gutes Beispiel, wie Landkreis und Gemeinde zielorientiert und effizient bei einem Straßenbauprojekt zusammenarbeiten können.“

Diese Presseerklärung aus dem Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm vom 26.02.14 nehme ich zum Anlaß, mich bei den Kreistagsmitgliedern im Bau- und Vergabeausschuß des Landkreises, den Mitarbeitern im Landratsamt, insbesondere aber auch bei Herrn Landrat Martin Wolf für dessen persönlichen Einsatz zur Verwirklichung dieses Kreisverkehrs, recht herzlich zu bedanken und erinnere in diesem Zusammenhang auch an unsere gemeinsame Fahrt zur Regierung von Oberbayern wegen der Zuschußgewährung und der Genehmigung, an der uns auch der Leiter des Staatl. Bauamtes Ingolstadt, Herr Mandel, begleitete und unterstützte – auch ihm und seinen Mitarbeitern ein herzliches „Vergelt's Gott“! – zum Wohle der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in unserer Gemeinde.

Ihr
Martin Seitz
Erster Bürgermeister

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
AM 08/09.03.2014**

Zahnarztpraxis Andreas H.Heib
dr.stom.(Univ.Zagreb)

jeweils v. **10.00-12.00 und 18.00-19.00 Uhr**
Tel.: 08445/11819
Mobil: 0176-501 71017

Herzliche Einladung zur Vernissage
„Farbe trifft Holz“
von Miriam Regau und Paul Fottner
am **14.03.2014, um 19.00 Uhr** im Rathaus Gerolsbach.



Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen

THEATERGRUPPE

Urlaub vom Ehebett

Bayerisches Lustspiel
in drei Akten
von Werner Ohnemus
Rieder Verlag

im
**Dorfheim
Junkenhofen**



Aufführungstermine

Samstag,	15.03.2014	19.30 Uhr
Sonntag,	16.03.2014	14.00 und 19.30 Uhr
Freitag,	21.03.2014	19.30 Uhr
Samstag,	22.03.2014	19.30 Uhr
Sonntag,	23.03.2014	19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 03.03.2014 in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884).
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

2014 by ste

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2014

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 27.03.2014	09.04.2014
Donnerstag, 24.04.2014	07.05.2014
Donnerstag, 22.05.2014	04.06.2014
Mittwoch, 18.06.2014	02.07.2014
Donnerstag, 24.07.2014	06.08.2014
Donnerstag, 21.08.2014	03.09.2014
Donnerstag, 18.09.2014	01.10.2014
Donnerstag, 23.10.2014	05.11.2014
Donnerstag, 20.11.2014	03.12.2014

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 03. Dezember 2002 wird für jeden Bericht im Bürgerblatt nur ein Bild veröffentlicht. Sollten zu einem Bericht mehrere Bilder veröffentlicht werden, wird für jedes zusätzliche Bild ein Betrag von je 10,- € in Rechnung gestellt. Bei Fragen hierzu steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind vorgesehen für

Montag, 31.03.2014

Montag, 28.04.2014

Montag, 05.05.2014 (neuer Gemeinderat)

2. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 17. Februar 2014

17. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23.01.2014, TOP 1 – 16

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Frau Annette Schütz-Finkenzeller möchte, daß bei TOP 3 Satz 2 nach „Nachbesserungsfrist“ aufgenommen wird „bis 31.01.2014“.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Jung Claudia, Schaipp Xavier	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

18. Antrag Anwohner der Alberzeller Straße, Singenbach, auf Verlängerung der Druckleitung vom 07.02.13

Am Montag, 10.02.2014 waren 9 Anwohner der Alberzeller Straße, Singenbach in der Gemeindeverwaltung und erklärten, dass weiterhin eine Geruchsbelästigung aus dem Druckleitungskanal Alberzell – Singenbach besteht. Besonders am Freitag, 07.02. und Montag, 10.02.2014 war der Geruch intensiv spürbar. Aufgrund dessen wurde ein Antrag mit Datum 07.02.2014, mit der Forderung die Druckleitung zu verlängern unterzeichnet von 30 Anwohnern, überreicht (*wurde vorab versandt*).

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 23.01.2014 mitgeteilt, wurde dem Objektplanungsbüro eine letztmalige Nachbesserungsfrist bis 31.01.2014 gesetzt. Aufgrund der erneut mitgeteilten Geruchsbelästigung durch verschiedene Anwohner, ist dem Objektplanungsbüro mit Schreiben vom 10.02.2014 mitgeteilt worden, dass aus Sicht des Kommunalunternehmens die letztmalige Nachbesserung verwirkt ist.

Am 11.02.2014 erfolgte ein Gespräch mit Herrn Wipfler, IB Wipfler Plan mbH. Die Pumpstation Alberzell und die Druckleitung wurden noch einmal eindringlich durchleuchtet. Planungs- und technische Mängel liegen aktuell, aus Sicht des Planungsbüros, nicht vor. Trotz dieser Erkenntnis ist man sich einig, dass die aktuelle Situation für alle Beteiligten sehr unzufrieden stellend ist. Aufgrund dessen ist das IB Wipfler Plan bereit sich an den Kosten bei einer Verlängerung der Druckleitung zu beteiligen.

(siehe Vereinbarung vom 17.02.2014)

Beilagenhinweis

Dem Gemeindeblatt liegt ein Prospekt der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG bei.

Eckpunkte einer möglichen Druckleitungsverlängerung:

- Die Druckleitung wird auf einer Länge von circa 670 m verlängert
- Der Anschlusspunkt ist an der Hauptleitung nach Gerolsbach

Eine längere Diskussion entsteht.

GRM Jakob Buchberger stellt einen **Antrag zur Geschäftsordnung**, „Auf Ende der Diskussion“.

Abstimmungsergebnis: 5 : 9

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Jung Claudia, Schaipp Xavier	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:	5	Bartl Hans-Jürgen, Schwertfirm Gerti, Maurer Stefan, Ottinger Georg, Schütz-Finkenzeller Annette, Lönner Rudolf, Kirmayr Georg, Bergmann Erich, Felber Johann
Nein-Stimmen:	9	

Beschluss:

Das Kommunalunternehmen wird beauftragt die Kanaldruckleitung Alberzell-Singenbach entsprechend zu verlängern, um Geruchsbelästigungen ausschließen zu können. Die Umsetzung der Maßnahme, wird auf Grundlage der vorgetragenen Vereinbarung zwischen dem Kommunalunternehmen und dem IB Wipfler Plan mbH, durchgeführt. In dieser ist u. a. festgehalten, dass sich das Kommunalunternehmen mit einem maximal Kostenanteil über 60.000 € beteiligt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Jung Claudia, Schaipp Xavier	

Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0



Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hausgener Schlachtung und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

19. Kanalsituation in Singenbach, Maßnahmen an der Druckleitung (Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger (UB) vom 09.02.14)

Siehe TOP 18

Beschluss:

An den Einleitstellen der Druckleitungskanäle in die Mischwasserkanäle (Singenbach) sollen Schadstoffmessungen, insbesondere über Schwefelwasserstoffkonzentrationen (H²S), durchgeführt werden. Das Kommunalunternehmen wird beauftragt entsprechende Messungen durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Jung Claudia, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

20. Bericht des Bürgermeisters und Verwaltungsratsvorsitzenden über die Ertragsituation der Photovoltaik-Anlagen des KUG im Jahr 2013 (Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger (UB) vom 09.02.14)

Kein Beschluß; Bericht des 1. Bürgermeisters

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Jung Claudia, Schaipp Xaver	

21. Bauantrag Franz Xaver Maurer zur Errichtung einer Bewegungshalle mit Hackschnitzelheizung auf Fl.Nr. 198 der Gemarkung Gerolsbach und Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen zu diesem Bauantrag

Nach der Bekanntgabe des Schreibens des Herrn Franz-Xaver Maurer vom 13.02.14 beschließt der Gemeinderat:

1. Dem Bauantrag wird zugestimmt.
2. Der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen wird zugestimmt und folgender

Beschluß über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen gefaßt:

Der Bebauungsplan Nr. 28 SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen wird wie folgt geändert:

Im Bereich des Sandplatzes wird ein Bauraum „D“ geschaffen, in dem ausschließlich eine Bewegungshalle für Pferde/Lagerhalle sowie eine in die Halle integrierte Hackschnitzelheizung zulässig ist. Näheres ergibt sich aus dem Satzungsentwurf.

Da diese Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berühren und weder die Zulässigkeit UVP-pflichtiger Vorhaben begründet oder vorbereitet werden (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) noch Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und des Schutzzweckes von FFH- und Europäischen Vogelschutzgebieten bestehen (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) wird die Verwaltung beauftragt, ein vereinfachtes Änderungsverfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen.

Eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Die betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu hören.

Mit der Ausarbeitung der Änderungsplanung wird die Fa. Wipfler-PLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm beauftragt, sämtliche anfallenden Kosten trägt Herr Franz Xaver Maurer.

Gleichzeitig billigt der Gemeinderat den vorliegenden Satzungsentwurf mit Begründung, der Fa. WipflerPLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, jeweils in der Fassung vom 17.02.2014

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

22. Angebot Lernmeer, München, für die Konzeption und Durchführung einer Inhouseveranstaltung am 01.03.14 zum Thema „Bindung und Eingewöhnung auf der Basis des Bayerischen Bildungsplans für die Kindergärten

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung dieses Seminars zum Pauschalpreis in Höhe von 1.700,00 €.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

23. Bekanntgaben

- Einladung zur Vernissage am 14.03.14 um 19.00 Uhr im Rathaus mit dem Titel: Farbe trifft Holz (Miriam Regau und Paul Fottner) – wurde bereits zugesandt
- Die Arbeiten am Radweg zwischen Singenbach und Klenau haben begonnen (auch ohne Brückenbauwerke)

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Brandstetter Ignaz, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	

HARO
Endlich zuhause

AUS ALT MACH NEU

DIE GROSSE BODENAKTION!

BIS ZU 20% RABATT

HARO
Landbausdielen
Eiche Sauvage retro
strukturiert 4V

74.⁹⁰ €/m² 64.⁹⁵ €/m²

Die Top-Adresse für Heim- und Handwerker, Haus und Garten!

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Werkstraße 7 · 85301 Schweitenkirchen · Tel. 08444/9299-0 · www.moseronline.de
Pfaffenhofener Str. 3 · 85293 Reichertshausen · Tel. 08441/8988-0 · info@moseronline.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10) IBAN: DE4972051210000240036 BIC: BYLADEM1AIC	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80) IBAN: DE9272169080000013293 BIC: GENODEF1GSB
---	--

Kommunalunternehmen

Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10) IBAN: DE40720512100041041211 BIC: BYLADEM1AIC	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80) IBAN: DE 60721690800100044440 BIC: GENODEF1GSB
--	---

Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Obermair

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/9026871

HAUSTECHNIK

Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/9062923

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Verkauf und Vermietung von
Wohn- und Gewerbeobjekten,
Hausverwaltung, Immobilien-
und Grundstücksbewertung



Wer sich rausputzt, kommt besser an!

Vertrauen Sie unserer optimalen Immobilienpräsentation. Mit stilvollen Exposés, Präsenz in den besten Internet-Börsen und Anzeigen nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Erfahren Sie mehr unter erfolgreichehand.ilmgau.com oder rufen Sie uns an!



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



Münchener Vormarkt 1 - 85276 Pfaffenhofen/Ilm - www.ilmgau.de
Telefon 08441 3013 - Telefax 08441 3015 - immobilien@ilmgau.de

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Achtung:

Neue Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach ab 01.11.2013

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingest, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

ENTSORGUNGSHINWEISE**Sperrmüll:**

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio,/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

Windelsack:

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben.

Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.



Ihre Termine zur Abfallentsorgung 2014



Bitte stellen Sie die Abfälle am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereit. Ausgenommen hiervon sind Problemabfälle. Diese müssen an den ausgewiesenen Stellen zu den angegebenen Terminen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung

Ort: Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 03.03.2014
12.00 – 14.30 Uhr

Mo., 04.08.2014
16.00 – 18.30 Uhr

Sperrmüll und Altmittel

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Wertstoffhof Gerolsbach mit Gartenabfallsammelstelle Bauhofstraße Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm
Scheyerer Str. 76 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50
Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: info@awp-paf.de
Mehr Informationen unter: www.awp-paf.de.

Halten Sie die Umwelt sauber!

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do 09.01.2014	Mi 09.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 27.01.2014
Mi 22.01.2014	Mi 23.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 24.02.2014
Mi 05.02.2014	Mi 06.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 24.03.2014
Mi 19.02.2014	Mi 20.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Di 22.04.2014
Mi 05.03.2014	Mi 03.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 19.05.2014
Mi 19.03.2014	Mi 17.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Mo 16.06.2014
Mi 02.04.2014	Mi 01.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 14.07.2014
Di 15.04.2014	Mi 15.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 11.08.2014
Mi 30.04.2014	Mi 29.10.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 08.09.2014
Mi 14.05.2014	Mi 12.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 06.10.2014
Mi 28.05.2014	Mi 26.11.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 03.11.2014
Do 12.06.2014	Mi 10.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 01.12.2014
Mi 25.06.2014	Di 23.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Mo 29.12.2014

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 14.01.2014	Di 15.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 20.01.2014
Di 28.01.2014	Di 29.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 17.02.2014
Di 11.02.2014	Di 12.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 17.03.2014
Di 25.02.2014	Di 26.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Sa 12.04.2014
Di 11.03.2014	Di 09.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 12.05.2014
Di 25.03.2014	Di 23.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Di 10.06.2014
Di 08.04.2014	Di 07.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 07.07.2014
Mi 23.04.2014	Di 21.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 04.08.2014
Di 06.05.2014	Di 04.11.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 01.09.2014
Di 20.05.2014	Di 18.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 29.09.2014
Di 03.06.2014	Di 02.12.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 27.10.2014
Di 17.06.2014	Di 16.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 24.11.2014
Di 01.07.2014	Di 30.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Sa 20.12.2014

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Strobenried, Singenbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do 09.01.2014	Mi 09.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 20.01.2014
Mi 22.01.2014	Mi 23.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 17.02.2014
Mi 05.02.2014	Mi 06.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 17.03.2014
Mi 19.02.2014	Mi 20.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Sa 12.04.2014
Mi 05.03.2014	Mi 03.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 12.05.2014
Mi 19.03.2014	Mi 17.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Di 10.06.2014
Mi 02.04.2014	Mi 01.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 07.07.2014
Di 15.04.2014	Mi 15.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 04.08.2014
Mi 30.04.2014	Mi 29.10.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 01.09.2014
Mi 14.05.2014	Mi 12.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 29.09.2014
Mi 28.05.2014	Mi 26.11.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 27.10.2014
Do 12.06.2014	Mi 10.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 24.11.2014
Mi 25.06.2014	Di 23.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Sa 20.12.2014

Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0

Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zu Vorsorge und Rehabilitation, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Fachstelle Ehrenamt

Die **Fachstelle Ehrenamt** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Informationen bei Anna Helmke, Tel. 08441 / 8083 -13

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Jasmin Prunkl und Maria Hasenbank

Tel.: 08441 / 8083 -850

Die.: Außensprechstunde in Manching

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083 -890

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083 -870 oder 860

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Besuchsdienste, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083 -13

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62.

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule

Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtschluss. Weitere Informationen unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de

Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441 / 8083 -33

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.

Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -27 / -24

Außenstellen in Vohburg und Manching

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Das Landratsamt Pfaffenhofen teilt mit, dass auch im Jahr 2014 wieder Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef am Hofberg 7 in Pfaffenhofen stattfinden. Folgende Termine sind vorgesehen:

11.02.2014	08.07.2014
25.02.2014	22.07.2014
11.03.2014	12.08.2014
25.03.2014	26.08.2014
08.04.2014	09.09.2014
22.04.2014	23.09.2014
13.05.2014	14.10.2014
27.05.2014	28.10.2014
10.06.2014	11.11.2014
24.06.2014	25.11.2014
	09.12.2014

Die Beratungen erfolgen jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Beratungen werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Alle Termine sind auch auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen unter www.landkreis-pfaffenhofen.de abrufbar.

Lorenz Lochhuber, der Leiter des Sachgebiets Besondere Soziale Angelegenheiten am Landratsamt weist darauf hin, dass die Termine für die Sprechtag ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben werden. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Es ist wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden. Zur Anmeldung wird unbedingt die Rentenversicherungsnummer benötigt. Alle Beratungen sind kostenlos.

„Selbstverständlich steht allen Bürgerinnen und Bürgern das Staatl. Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung“, so Lorenz Lochhuber. Anfragen und Terminvergaben für das Staatliche Versicherungsamt Pfaffenhofen erfolgen dabei über Tel. 08441 27-179.

Für die Rententragungsaufnahme ist weiterhin der/die Rentensachbearbeiter/in in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

Vlad-Dachtechnik

Meisterfachbetrieb

· Spenglerei · Abdichtungen
· Flachdach · Dachservice

Hettenshausener Str. 35 · 85304 Ilmmünster
Mobil 01 51/22 39 57 77 · Fax 08441/797 10 53

www.vlad-spenglerei.de



Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
 Herzogstr. 2a
 85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik — Installation — Instandhaltung

Sicherheitstechnik — Alarmanlagen — Videoüberwachung
 — Zutrittskontrolle

Netzwerktechnik — Netzwerkverkabelung
 — Internetdienstleistungen B2B

Torteknik — Torantriebe — Tore

Klimatechnik — Klimaanlage fürs Büro, Serverraum
 oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 **e-mail: info@weisspflug.de**

66 Prozent von uns benötigen einmal im Leben ein Blutprodukt, es spenden nur etwa 3 Prozent von uns aktiv Blut.

Regelmäßiges Blutspenden hat viele Vorteile

Das Blutspenden ist ein Weg, die eigene Gesundheit zu fördern und gleichzeitig nachhaltiges gesellschaftliches Engagement.

- > Regelmäßiges Blutspenden trainiert die Gesundheit. Der Körper reagiert auf die Blutspende, indem er das gespendete Blut nachbildet. Dies stärkt das Blutsystem.
- > In Studien konnte erwiesen werden, dass durch regelmäßiges Blutspenden das Risiko für gefährliche Erkrankungen wie Herzinfarkte und Schlaganfälle reduziert werden kann.
- > Bei jeder Blutspende wird eine kostenlose Blutdiagnostik durchgeführt. Regelmäßiges Spenden gibt Sicherheit durch: mehrfache medizinische Untersuchung im Jahr und die frühe Erkennung bestimmter Erkrankungen.
- > Eine ärztliche Beratung vor jeder Blutspende.

Eine Blutspende ist nicht belastend für den Körper und wird im Allgemeinen sehr gut vertragen. Um ganz sicher zu gehen, halten wir jedoch bestimmte Alters- und Gewichtsgrenzen ein. Zum Schutz der Spenderinnen und Spender gelten daher folgende Kriterien:

- > Alter zwischen 18 und 68 Jahren, Im Einzelfall ist nach ärztlicher Entscheidung eine Verlängerung möglich. Erstspender bis 60
- > Körperliches Wohlbefinden
- > Körpergewicht von mindestens 50 Kilogramm
- > Spendepause von mindestens 8 Wochen
- > Höchstzahl an Spenden innerhalb von 12 Monaten: Männer max. 6 Mal – Frauen max. 4 Mal
- > Bringen Sie bitte zur Blutspende einen amtlichen Lichtbildausweis mit

Neben den allgemeinen Voraussetzungen gelten noch weitere Kriterien, die für die Sicherheit der Blutprodukte wichtig sind. So können wir nur körperlich Gesunde zur Blutspende zulassen. Festgelegte Erkrankungen, die Einnahme bestimmter Medikamente, Aufenthalt in einem Malaria Risikogebiet in den vergangenen 6 Monaten oder spezielles Risikoverhalten gegenüber Infektionskrankheiten können z.B. ein Ausschlusskriterium für die Blutspende sein. Bei Fragen rund um die Blutspende, können Sie unsere kostenlose Hotline unter 0800 – 57 57 557 erreichen.

Blutspendedienst München

„Warum ich Blutspender bin: Ganz einfach, weil das Blut vor dem Unglück vorhanden sein muss.“
 Konrad Drischberger, Spender beim Blutspendedienst



Finden Sie die Zeit, kranken oder schwerverletzten Mitmenschen durch eine Blutspende zu helfen! Die Zeit, die Sie hier aufwenden, ist garantiert keine verlorene Zeit. In ca. einer Stunde können Sie Unglücksopfern oder Intensivpatienten helfen und einem anderen Menschen viel persönliche Zeit schenken. Vielleicht sind Sie oder jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis einmal in Ihrem Leben auf den Zeiteinsatz eines Spenders angewiesen.

> Blutspendedienst München

Blutspendeaktionen März-Mai 2014				Landkreis Pfaffenhofen
Dienstag	18.03.2014	15.30-19.45	85293 Reichertshausen	Grund- u. Mittelschule, Paindorfer Str. 8
Montag	24.03.2014	16.00-19.45	85126 Münchsmünster	Grundschule, Schulstr. 1
Donnerstag	27.03.2014	15.30-19.45	85296 Rohrbach	Grund- u. Mittelschule, Kirchenweg 5
Dienstag	01.04.2014	15.30-19.45	85290 Geisenfeld I	Grund- u. Mittelschule, Forstamtstr. 9
Donnerstag	03.04.2014	15.30-19.45	85301 Schweitenkirchen	Grund- u. Mittelschule, Schulstr. 7
Donnerstag	03.04.2014	15.30-19.45	85088 Vohburg I	Grund- u. Mittelschule, Hartackerstr. 23, Turnhalle
Dienstag	08.04.2014	15.30-19.45	85298 Scheyern	Mittelschule, Marienstr. 29
Donnerstag	10.04.2014	15.30-19.45	85088 Vohburg II	Grund- u. Mittelschule, Hartackerstr. 23, Turnhalle
Freitag	11.04.2014	15.30-19.45	86558 Hohenwart	Grund- u. Mittelschule, Schulstr. 1
Mittwoch	16.04.2014	15.30-19.45	85302 Gerolsbach	Grundschule, Schulstr. 5
Mittwoch	23.04.2014	15.30-19.45	85283 Wolnzach I	Mittelschule, Preysingstr. 13a
Donnerstag	24.04.2014	15.30-19.45	85283 Wolnzach II	Mittelschule, Preysingstr. 13a
Freitag	25.04.2014	15.30-19.45	85084 Reichertshofen	Grund- u. Mittelschule, Pestalozzistr. 1
Montag	28.04.2014	15.30-19.45	85276 Pfaffenhofen I	Grund- u. Mittelschule, Niederscheyerer Str. 19
Dienstag	29.04.2014	15.30-19.45	85276 Pfaffenhofen II	Grund- u. Mittelschule, Niederscheyerer Str. 19
Freitag	02.05.2014	15.30-19.45	85107 Baar-Ebenhausen	Grundschule, Brückenstr. 20
Dienstag	06.05.2014	15.30-19.45	85290 Geisenfeld II	Grund- u. Mittelschule, Forstamtstr. 9

- Allgemeine Voraussetzungen, um zur Blutspende zugelassen zu werden**
- Alter zwischen 18 und 68 Jahre (Erstspender bis 60 Jahre)
 - Körpergewicht von mindestens 50 kg
 - Amtlich gültiger Lichtbildausweis
 - Eine Spendepause von mindestens 8 Wochen (Männer 6 x und Frauen 4 x in den letzten 12 Monaten)



Gemeinde Gerolsbach

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des

Gemeinderats ersten Bürgermeisters Kreistags

am 16. März 2014

1. Die Abstimmung dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde ist

in 7 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **23. Februar 2014** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie erhalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.3 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.

2.1.4 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.5 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.6 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.7 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeisterwahlen aufzuheben, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 15.00 Uhr in der Grundschule Gerolsbach, Schulstr. 5, 85302 Gerolsbach

zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältniswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben

4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Der Wahlleiter der Gemeinde Gerolsbach

Bekanntmachung

der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung
des Ergebnisses für die

Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderats
am **16. März 2014**

Die Sitzung des Wahlausschusses gem. § 92 Abs. 1 der Gemeinde- und
Landkreiswahlordnung zur Feststellung des Wahlergebnisses findet

am **Dienstag, dem 25. März 2014, um 19.00 Uhr**

im **Rathaus der Gemeinde Gerolsbach, Hofmarkstr. 1,
85302 Gerolsbach im 2. Stock, Zi.Nr. 3.3 statt.**

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 1 und
2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Der Wahlausschuss kann
jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl
der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner dies not-
wendig machen.

Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig
öffentlich bekannt gemacht.¹

¹ Dieser Satz ist im Fall einer Stichwahl zu streichen.



Unser Bauhofchef Georg Ottinger bei der Beseitigung eines Biber-
baues am Gerolsbach

TUSCHER

Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger mit und ohne Fahrer
Baggerarbeiten • Maschinenverleih
Containerdienst • Pflasterarbeiten
Natursteine Neu und Gebraucht

www.alles-tuscher.de

Logenweg 14
85276 Hettenshausen
Tel. 0 84 41 8 28 50
info@alles-tuscher.de

Monatliche Reihe – Einfache Energiespartipps

Kühlen und Gefrieren

Kühl- und Gefriergeräte sind in vielen Haushalten einer der größten Stromverbraucher. Die jährlichen Stromkosten eines alten Kühlgeräts können über 150 € betragen. So können Sie den Stromverbrauch Ihrer Kühlgeräte reduzieren:

- Kaufen Sie Kühlgeräte nur in einer Größe, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Eine Gefrier-Kühl-Kombination (A+++ der Höhe 2 m verbraucht ungefähr 170 KWh jährlich, ein kleineres Gerät der Höhe 1,40 m ungefähr 40 KWh weniger. In 10 Jahren sparen Sie mit dem kleineren Gerät ca. 100 €.
- Achten Sie beim Neukauf eines Kühl- oder Gefriergerätes auf die Effizienzklasse A+++. Die schlechtesten im Handel befindlichen Geräte haben die Effizienzklasse A+.
- Das Gerät an einem kühlen Ort aufstellen, z. B. nicht neben den Herd. Keine warmen Speisen hineinstellen.
- Der Wärmetauscher an der Rückseite der Geräte (schwarze Gitter oder Rohre) sollten sauber und gut belüftet sein, damit die Wärme entweichen kann.
- Sind die Türen dicht? Test: Eingeschaltete Taschenlampe in das Gerät legen und den Raum verdunkeln. Falls ein Lichtschein zu sehen ist, muss die Gummidichtung ausgewechselt oder die Scharniere der Tür justiert werden.
- Gefriergut rechtzeitig aus dem Gefrierfach nehmen und im Kühlschrank auftauen lassen.
- Regelmäßig abtauen. Der Energieverbrauch kann sich ab einer Eisschichtdicke von 1 cm um bis zu 50 % erhöhen.
- 7 °C (erste Stufe) reichen als Kühltemperatur vollkommen aus.
- Halten Sie Ordnung in Ihrem Kühlschrank. Das erspart Ihnen das lange Suchen bei offener Tür.

Quelle: <http://www.energieatlas.bayern.de/buerger/konsum.html>

PHYSIO THERAPIE

Ulrike Deutscher

Ab sofort wieder Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule

Rückfragen und Anmeldung ab sofort in unserer Praxis

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath-Therapie
- Massage-Therapie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Dorntherapie
- Breussmassage
- **NEU: Manuelle Therapie**
- Kinesiotaping *neu*
- Kiefergelenktherapie *neu*
- Wärmetherapie
- Schlingentherapie/Extension
- Eistherapie
- Rückenschule für Kinder
- Nordic Walking

Unsere Präventionskurse werden bis zu 80%
von Ihrer Krankenkasse unterstützt.

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung

Montag – Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr

Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Marienstraße 8 • 85298 Scheyern • Telefon 08441. 879 94 - 30



*Klosterladen
Schyren-Buchhandlung
Benediktinerabtei
Scheyern*

Schyrenplatz 1 · Telefon und Fax (0 84 41) 75 22 49

Sinnvolle Geschenke für Ostern, Kommunion und Firmung

Nach Ihren Vorschlägen gestalten wir Kerzen für jeden Anlass, religiöse Kunst und Bücher.

Eine große Auswahl von Glückwunschkarten und unseren beliebten Klosterprodukten.

Öffnungszeiten: Montag 14 – 17.30 Uhr
Dienstag – Samstag 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr
Sonntag 14 – 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren



Geburt

Lara Weigel, geboren am 19. Januar 2014,
Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6

Eheschließung

Mathias Nerb und Carolin Scherschel, beide wohnhaft in Eisenhut,
am 14.02.2014

Geburtstags- und Ehejubilare

Eheleute Hans-Jürgen und Erika Fischer, Gerolsbach, zur Goldenen
Hochzeit am 31.01.2014



Von links: 1. Bürgermeister Martin Seitz, Frau Erika Fischer, Herr Hans-Jürgen Fischer, 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertförm

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten



Kindergarten Regenbogen

Der gestiefelte Kater

Alle Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ fuhren am 13. Februar mit dem Bus nach München.

Die letzten Tage vor der Fahrt wurden schon fleißig gezählt, denn die Aufregung war groß.

Das „Theater für Kinder“ war schon recht voll, denn noch viele andere Kinder mit ihren Erziehern hatten die gleiche Idee.

Nach dem Klingeln ging es endlich los. Die Schauspieler bezogen alle Kinder durch viele Fragen und Klatschen mit ein. Nur beim Zauberer im Schloss war es für Einige dann doch etwas gruselig.

So verging die Zeit wie im Flug und am Ende hatte der Kater aus dem Hans einen Grafen gemacht.

Mit viel Beifall wurden die Schauspieler von den kleinen und großen Besuchern verabschiedet.

Am nächsten Tag malten Einige gleich Bilder und erzählten das Märchen noch einmal mit ihren Worten.

Auf jeden Fall war es ein gelungener Ausflug, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Kinder und Team des „Regenbogen“



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Der Zahnarzt war zu Besuch

Einen Tag nach unserem gesunden Frühstück, am 15. Januar, kamen uns Frau Lea Heib und ihre Helferin Sarah Vietzke aus der Zahnarztpraxis in Gerolsbach besuchen. Im Gepäck hatten sie ein Tischtheater mit einer interessanten Geschichte zur Zahnhygiene.

Bevor es losging, machten alle Kinder mit Lea Heib noch lustige Zahnlockerungsübungen. Dabei wurde gleich geklärt, bei welchen Nahrungsmitteln die Zähne mehr oder weniger kauen müssen.

In das kleine Theaterspiel wurden die Kinder durch rege Fragenbeantwortung einbezogen, so dass die Geschichte bis zum Ende interessant blieb.

Danach putzten alle Mäuse- und Fröschekinder noch unter Anleitung vom Praxispersonal ihre Zähne.

Jeder bekam seinen Zahnbecher und die Bürste mit nach Hause.

Vielen Dank für den lehrreichen Vormittag sagen alle Kinder und das Personal des Kindergartens „Regenbogen“.



Kindergarten Villa Kunterbunt

Zu einem Informationsabend mit dem Thema „Deutlich reden – wirksam handeln“ waren vor kurzem alle Interessierten in die Villa Kunterbunt geladen. Über fünfzig Teilnehmer erlebten einen interessanten und kurzweiligen Abend mit Ina Willax von LingvaEterna. Die Kinderbuchautorin und Trainerin stand auch nach der Veranstaltung für Fachgespräche zur Verfügung und signierte ihre Bücher.

Jedes Jahr einmal

frischen wir unsere Kenntnisse bezüglich Zahngesundheit auf und freuten uns wieder über den Besuch der Zahnarztpraxis Dr. Heib in unserer Einrichtung. Nach einer Begrüßung durch den Seelöwen Goldie, der durch die Aufkleberaktion von LAGZ allen Kindern wohl bekannt ist, erzählte uns Lea Heib mit Hilfe eines Tischkinos Wissenswertes über die Gesundheit unserer Zähne. Danach wurde mit einer Riesenzahn-



Schlafen wie auf Wolke 7.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Bettwäsche und Tag- und Nachtwäsche im Herzen Pfaffenhofens. Wir bieten Ihnen Betten und Schlafsysteme der Top-Marken Swissflex und Tempur. Mit unserer individuellen und kompetenten Schlafberatung verhelfen wir Ihnen zu einem gesunden Schlaf.



Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 13 · 14 - 18 Uhr · Sa: 9 - 13.30 Uhr

bürste und passenden Gebiss erst einmal „trocken“ geübt. Und endlich konnten die Kinder im Waschraum vor dem Spiegel zeigen, wie gut sie die Technik des Zähneputzens schon beherrschen. Sogar die drei „Großen“ aus der Krippengruppe machten eifrig mit.

Wir bedanken uns herzlich bei der Zahnarztpraxis Dr. Heib für das Engagement und natürlich auch für die Zahnputzausstattung, die jedes Kind mit nach Hause nehmen konnte.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Besuch im Rathaus

Die Klassen 4b und 4a besuchten nacheinander am 28.01.2014 den Bürgermeister und seine Mitarbeiter im Rathaus.

Empfangen wurden wir von H. Pommé, der uns im Erdgeschoss herumführte und uns etwas über das Bauamt erklärte; er ist der Geschäftsführer. Er stellte uns auch noch alle Mitarbeiter der Gemeinde im Rathaus vor.

H. Haberer ist Kämmerer und zuständig für den Haushaltsplan, d.h. für die Einnahmen und Ausgaben.

H. Kreller ist zuständig für Wasser und Straßen.

H. Demmelmeiers Bereich ist das Passamt und das Einwohnermeldeamt.

Fr. von Suckow ist im Sekretariat und führt die Kasse, manchmal bringt sie dem Bürgermeister auch den Kaffee.

Später trafen wir Herrn Seitz, den Bürgermeister, und haben ihm viele Fragen gestellt. Er nahm sich viel Zeit für uns und hat sie alle beantwortet, sodass wir alles gut verstanden haben.

Wir gingen dann in den Sitzungssaal und durften uns alle auf einen Stuhl der Gemeinderäte setzen und Simon Heggenstaller durfte sogar auf dem Stuhl vom Bürgermeister Platz nehmen.

Anschließend besichtigten wir den Trauungsraum. Dort zeigte uns der Bürgermeister auch noch das goldene Buch und wir staunten, wer schon alles drin stand. Zur Erinnerung machte H. Pommé auf der Treppe noch ein Gruppenfoto von uns allen. Zum Schluss bedankten wir uns beim Bürgermeister und Herrn Pommé für die interessante Stunde und gingen in die Schule zurück.

(Bericht von Gwendolina Hasenbein und Sina Koller, Kl. 4b)



Die Klasse 4b mit Bürgermeister Seitz im neuen Rathaus.

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Ende Januar besuchten wir, die Klasse 3a der Grundschule Gerolsbach, die Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach. Zuerst stellte sich Thomas Demmelmair vor; er ist der stellvertretende Kommandant. Nach einer Weile zeigte er uns die Kleidung, die ein Feuerwehrmann im Dienst braucht. Am besten gefiel uns dabei der Helm, die schwere Jacke und die Atemschutzausrüstung. Wir fanden es beeindruckend, dass die Feuerwehrleute in 30 Sekunden ihre Einsatzkleidung anziehen können. Nun stellte er uns vor, welche Geräte im Feuerwehrauto sind und wozu man sie braucht. Wir durften auch im Feuerwehrauto Probe sitzen. In einem dunklen Raum konnten wir mit der Wärmebildkamera warme Sachen gut sehen; die Feuerwehrmänner brauchen diese spezielle Kamera um sich in brennenden Häusern besser orientieren zu können. Am Ende bedankten wir uns bei Herrn Demmelmair für seine Zeit und für die tolle Führung. Zum Abschied schaltete er noch das Martinshorn ein, als wir das Feuerwehrhaus verließen. Schließlich gingen wir zurück zur Schule und machten erst einmal ausgiebig Brotzeit.

Die Klasse 3a der Grundschule Gerolsbach



Projekt Seilspringen in den 3. Klassen

Am 10.02.2014 kam Thomas Klein von der Deutschen Herzstiftung in die Turnhalle unserer Schule. Das Projekt „Skipping Hearts“ ist dafür da, Herzkrankheiten vorzubeugen. Zuerst machten wir Partnerübungen mit einem langen Springseil. Danach übten wir Einzelspringen an verschiedenen Stationen. Anschließend liefen wir durch das geschwungene Seil. Schließlich machten wir eine Generalprobe von allen Übungen mit unserem Lieblingssprung am Ende. Nach einer kurzen Pause führten wir das Gelernte den 4. Klassen vor. Am Ende verbeugten wir uns, bekamen Applaus und die 4. Klassen durften auch alles ausprobieren.

Leon Frank und Jonas Moser, Klasse 3a



Unterrichtsfahrt der vierten Klassen zur Müllverbrennungsanlage Ingolstadt

Am Montag, den 3. Februar 2014 machten die vierten Klassen der Grundschule Gerolsbach eine Unterrichtsfahrt zur Müllverbrennungsanlage (MVA) Ingolstadt. Als wir ankamen, waren alle sehr aufgeregt. Eine nette Dame, Frau Vosswinkel, gab uns zuerst viele Informationen über die MVA Ingolstadt. Sie erklärte uns die Abläufe in der Müllverbrennungsanlage, warum die MVA nützlich ist und wie dabei Energie erzeugt wird. Dabei durften wir zwei Filme ansehen. Nachdem Frau Vosswinkel fertig war, bekamen wir alle einen Helm und eine gelbe Weste. Wir teilten uns in zwei Gruppen und ein weiterer Mitarbeiter begleitete uns. Alle waren sehr aufgeregt, endlich den großen Kran zu sehen, der den Müll zum Verbrennungsofen befördert, aber zuerst mussten wir mit einem kleineren zufrieden sein. Erst von der Krankanzel aus konnten wir



Engelhardt-Apotheke
SCHROBENHAUSEN

Medikamente können Sie bei uns telefonisch vorbestellen, wir beliefern Sie nach Absprache.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lenbachstraße 68 (am Kreisverkehr)
Tel. 08252/6108 Fax 08252/83511
engelhardt-apotheke@gmx.de

alles genau beobachten. Drei Schüler aus unserer Klasse durften sogar den großen Kran steuern. Gleich danach konnten wir in den Feuerraum schauen. Unsere nächste Station war die zentrale Mess- und Schaltwarte. Dort gab es viel Technik und viele Computer, mit denen die MVA überwacht wird. Am Ende stiegen wir noch auf das Dach der MVA. Von dort aus hatten wir einen guten Ausblick auf die Stadt Ingolstadt. Als Abschluss bekamen wir noch eine Brotzeit – Wiener und Pommes – spendiert. Die Unterrichtsfahrt hat uns gut gefallen und ich wünsche es auch anderen Klassen, dass sie diese Fahrt unternehmen dürfen.

Sara Invidia, Klasse 4a

Kino für die Ohren

Die Klassen 6a und 6b der Mittelschule Scheyern waren vor kurzem in der Philharmonie in München. Das Münchner Rundfunkorchester spielte ein Konzert mit Filmmusik. Das Orchester bestand aus ungefähr 60 Musikern. Zu dem Film „Spiel mir das Lied vom Tod“ hörten wir eine Mundharmonika und die Sopransängerin Isabell Münsch übertrönte das ganze Orchester mit ihrer einzigen Stimme. Auch eine Panflöte hörten wir zum Film „Es war einmal in Amerika“. Außerdem konnten wir die

Musik zu „Indiana Jones“, „Fluch der Karibik“ und „Der Schuh des Manitu“ hören. Das Konzert dauerte ungefähr eine Stunde. Wir hatten die Musikbeispiele vorher im Unterricht schon einmal durchgenommen. Wir Kinder hatten Spaß, denn wir konnten auch ein bisschen mitwirken. Am Schluss spielte das Orchester noch als Zugabe den „Rosaroten Panther“.

Estefania Suchanek 6b



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, (08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 6. März – 9. April 2014

DONNERSTAG – 6. März

19.00 Abendgottesdienst m. Auflegen des Aschenkreuzes
19.45 PGR-Sitzung im Pfarrheim

FREITAG – 7. März

18.00 Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim

SONNTAG – 9. März

10.00 Pfarrgottesdienst

1. Fastensonntag
Kollekte für unsere Kirche

DONNERSTAG – 13. März

19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 14. März

19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 15. März

18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 16. März

8.30 Pfarrgottesdienst
14.00 – 16.00 ewige Anbetung

2. Fastensonntag
CARITAS-Kollekte

FREITAG – 21. März

19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 23. März

10.00 Familiengottesdienst

MITTWOCH – 26. März

20.00 Kommunion-Elternabend in Niederscheyern

DONNERSTAG – 28. März

19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 29. März

14.00 KFD-Jubiläum - 30 Jahre
19.00 Vorabendgottesdienst m. „Bel Canto“ (kein Rosenkranz)

SONNTAG – 30. März

8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 1. April

14.00 Senioren-Hoagart'n
18.30 KFD: Osterkerzen-Basteln im Pfarrheim

DONNERSTAG – 3. April

19.00 Bußgottesdienst in Scheyern

FREITAG – 4. April

19.00 Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFD

SAMSTAG – 5. April

18.30 Rosenkranz
19.00 Abendgottesdienst

SONNTAG – 6. April

8.30 Pfarrgottesdienst

Koll. f. Misereor

Bei den **Pfarrgemeinderatswahlen** am 15./16. Februar haben 268 Wähler (= 27,15 %) ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 27,15 %, im Vergleich dazu: Wahlbeteiligung im Dekanat Scheyern 19,8 %, Diözese München-Freising 16,04 %.

Gewählt wurden: Ursula Brauer, Margareta Lachner, Waltraud Mahl, Maria-Anna Obermair, Sebastian Salvamoser, Gertraud Schwertfirm, Stefanie Steger, Martin Winter.

Das erste Treffen der neugewählten Mitglieder ist am Donnerstag, 6. März um ca. 19.30 Uhr im Pfarrheim (im Anschluß an den Abendgottesdienst).

Pfarrfamiliennachmittag

Im Jahre 2020 wird beim Besuch des Pfarrbüros die „Pfarrbüropraxisgebühr“ in Höhe von 10 € fällig

Dies und noch viele Dinge erfahren die Besucher des Pfarrfamiliennachmittags.

Doch der Reihe nach.

Als Ehrengäste konnte PGR-Vorsitzende Gerti Schwertfirm Dekan Konrad Eder und P. Andreas begrüßen. Dekan Eder zeigte sich erstaunt und erfreut über die zahlreichen Besucher im Breitner-Saal.

Es wurde ein absolut abwechslungsreiches Programm geboten.

Zur Einstimmung sang der Kirchenchor drei Lieder aus gefühlvolle Lieder aus ihrem umfangreichen Repertoire.

Auf Einladung von Gerti Schwertfirm waren die „Weicheringer Madl“ gekommen – vier lebhaftige, lebenslustige Teenager, die mit ihren flotten Liedern und Gstanzn die Zuhörer zum Schmunzeln und Lachen brachten, z. B. mit einem Lied, dass Freud und Leid in der Pubertät zum Inhalt hatte. Mit ihrer natürlichen Art sangen sie sich in die Herzen der Anwesenden.



Wie Eingangs schon erwähnt, konnten im Sketch der Ministranten Einblicke in das Jahr 2020 gewonnen werden. Die Organisation des Pfarrbüros wird dann von einem Roboter übernommen, dessen Befehle ausgeführt werden müssen. O-Ton Roboter: „Wollen sie ihr Kind zur Taufe anmelden, so drücken sie die Eins“. Natürlich nicht ohne vorher die „Pfarrbüropraxisgebühr“ bezahlt zu haben. Die Anwesenden amüsierten sich kräftig – noch ist es ja nicht so weit!

Erkenntnisse ganz anderer Art konnten die Besucher erfahren, als Margrethe Lachner und Gerti Schwertfirm die Bühne beraten: „Gedanken eines Pfarrers während der Messe“ hieß der Sketch. So wissen wir unter anderem jetzt, dass P. Andreas deshalb beim Friedensgruß bis in die letzte Bank geht, weil danach seine kalten Hände endlich aufgewärmt sind!

Zwischen den Einlagen gab es genug Zeit zum Unterhalten, Erzählen und um das eine oder andere Stück Torte vom exquisiten Kuchenbuffet zu genießen.

Die Kinder hatten derweil Gelegenheit in einem Nebenraum einen Kinderflohmarkt abzuhalten.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit viel Spaß und Vergnügen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieser frohen Stunden beigetragen haben.

Gemeinschaft in der Gemeinde

10-Jahres-Feier Krankenhaus Besuchsdienst

Seit 2004 gibt es den Krankenhausbesuchsdienst. Mehrere Frauen aus Gerolsbach und Scheyern besuchen abwechselnd einmal pro Woche die Patienten aus den obengenannten Pfarreien in den Krankenhäusern von Pfaffenhofen und Schrobenshausen.

Johannes Seibold als geistlicher Begleiter hatte angeregt, dieses Jubiläum zu feiern.

„Was ihr in Taten und in Worten Gutes habt getan, das habt ihr mir getan“, mit diesem Lied von Johannes Seibold begann der Dankgottesdienst, der zusammen mit P. Benedikt und Johannes Seibold gefeiert wurde. Am Ende des Gottesdienstes segnete P. Benedikt jede einzelne der Frauen, damit sie so gestärkt, Trost, Zuwendung und Segen zu den Kranken bringen können.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit gutem Essen und regen Austausch untereinander endete dieser Abend.

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de



THERAPIE NACH F. X. MAYR

Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit

Do | 6. März bis Do | 20. März

Nach dem Erfolg der letzten Jahre wollen wir auch in diesem die Fastenzeit wieder mit Hilfe der F.-X. Mayr-Kur körperlich und spirituell vertiefen.

Neben einer Verbesserung der körperlichen Gesundheit kann die Therapie nach F. X. Mayr aber auch zu einer Ordnung des psycho-emotionalen Befindens führen und eine Neuorientierung für Geist und Bewusstsein ermöglichen. Alle Teilnehmer der ambulanten Therapie nach F. X. Mayr zur Fastenzeit im Kloster Scheyern sind eingeladen, an den begleitenden Fastengebeten und Meditationen teilzunehmen.

Folgende Vorträge dazu werden angeboten:

- Einführungsvortrag: Donnerstag, 6. März, 19.30 Uhr Prälatensaal
- Kurverlauf: Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr Prälatensaal
- Kurausleitung: Donnerstag, 20. März, 19.30 Uhr Seminarsaal (!)

Verbindliche Anmeldung zu den Vorträgen und der ärztlichen Begleitung während der Kur in der Praxis: Prof. h. c. Kunth (08 44 1 / 80 32 32 oder kunth(@)t-online.de), solange Plätze frei sind.

ICH SCHENKE MIR EINEN TAG

Fr | 14. März bis Mi | 19. März | Gäste- & Bildungshaus

Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit gemäß der Therapie nach F. X. Mayr. Vom 14. März bis 19. März möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die Mayr-Kur im Gästehaus unseres Klosters weiter zu vertiefen. Sie können sich einen Tag Auszeit und Ruhe schenken oder aber gleich mehrere. Neben dem Besuch der Tagzeitenliturgien erhalten Sie dann von unserem Haus auch die entsprechende Kost.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08441/752-241 oder bildungshaus(@)kloster-scheyern.de) Unkostenbeitrag pro Tag: 20,- € (Verpflegung gemäß Mayr-Kur & Begleitung)

GESÄNGE DER STILLE

Einführung in den gregorianischen Gesang

Sa | 8. März | 9.00 Uhr bis So | 9. März | 20.00 Uhr | Gäste- & Bildungshaus

Gregorianik und benediktinische Gebetspraxis sind nicht voneinander zu trennen. Jeder kennt die beruhigende und kontemplative Ausstrahlung des gregorianischen Gesangs. Obwohl – vielleicht gerade weil – er so reichhaltig an Text und Musik ist, bringt er die Stille zum Klingen. Dieser Einführungskurs in den gregorianischen Gesang richtet sich an alle interessierten Frauen und Männer, die gerne Gregorianik singen und sich der spirituellen Bedeutung und Kraft der gesungenen Texte öffnen möchten. Chorerfahrung oder stimmliche Begabung ist für diesen Kurs nötig. Durch die Tage begleitet Sie der Kirchenmusiker des Klosters

Scheyern, Markus Rupprecht. Abrunden wird den Kurs das gesungene Choralamt am Sonntagabend in der Basilika.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08441/752-241 oder bildungshaus(@)kloster-scheyern.de)
Kursgebühr: 55,-€ pro Person

EHE BAUEN – SEMINAR ZUR EHEVORBEREITUNG

Fr | 14. März | 19.00 Uhr bis Sa | 15. März | 17.00 Uhr | Gäste- und Bildungshaus

Wir laden Sie ein, von Freitagabend bis Samstagabend den Ehevorbereitungskurs in Scheyern zu besuchen, mit oder ohne Übernachtung, je nach Wunsch. Das Seminar „Ehe bauen“ möchte Paaren die Möglichkeit bieten, sich miteinander und mit anderen Paaren darüber auszutauschen, was für sie der Schritt in die Ehe bedeutet. Außerdem erhalten Sie praktische Tipps zur Planung und Feier Ihrer Hochzeit und werden auf Ihre „Hochzeit“ eingestimmt.

Dabei begleiten Sie das Ehepaar Gruber bzw. das Ehepaar Weiß sowie P. Benedikt Friedrich OSB. Kurskosten fallen nicht an. Es entstehen lediglich Kosten für eine eventuelle Übernachtung mit Frühstück in unserem Gästehaus (28,- € pro Person) und für ein gemeinsames Mittagessen. Die Teilnehmerzahl für einen Kurs ist auf zwölf Paare beschränkt. *Verbindliche Anmeldung und Information im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (bildungshaus@kloster-scheyern.de oder 08441/752-241)*

TRAUERCAFÉ

Mi | 26. März | 14.30 Uhr | Gäste- & Bildungshaus

Wer trauert ist nie alleine, denn Trauer verbindet: Sie verbindet mit anderen, aber ebenso mit demjenigen, um den man trauert. Trauer hat viele Gesichter. Meistens geht es dabei um Abschiednehmen. Bei unserem Trauercafé im Kloster Scheyern soll Ihre Trauer Raum haben. Hier können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit anderen über Ihre Erfahrungen austauschen und erhalten spirituelle Begleitung für die Fragen und Sehnsüchte, die Sie rund um Ihre Trauer bewegen. Abt Markus Eller OSB, geistlicher Begleiter und Priester, ist im Trauercafé für Sie da! Information und Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08441/752-241 oder bildungshaus(@)kloster-scheyern.de)

STILLE TAGE IM KLOSTER

Mitfeier der Kar- und Osterliturgie

Gründonnerstag | 17. April bis Ostersonntag | 20. April | Kloster

Von Gründonnerstag (Nachmittag) bis Ostersonntag laden wir Männer ein, sich in die Stille unseres Klosters zurückzuziehen, um die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung Jesu Christi mit zu erleben und mit zu feiern. Abt Markus Eller OSB führt Sie mit Impulsen durch diese Tage.

Anmeldungen an der Klosterpforte oder an: gastpater(@)kloster-scheyern.de Unkostenbeitrag: 105,- € (Verpflegung & Übernachtung)

FREUNDESKREIS-TREFFEN

Sa | 26. April | 10.00 Uhr | Basilika

Einmal im Jahr kommt der Freundeskreis der Benediktinerabtei in Scheyern zusammen. Das Treffen beginnt voraussichtlich um 10.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Basilika. Bei Interesse an unserem Freundeskreis senden wir Ihnen gerne nähere Informationen zu. Eine eigene Einladung erfolgt an die Mitglieder des Freundeskreises.

AB IN DEN FRÜHLING!

So | 27. April | 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr | Prielhof

Ein Nachmittag in der Welt der kleinen Honigbiene – Familienexkursion mit Kindern im Kindergartenalter

Endlich erwacht die Natur und der Frühling zeigt sich in seinen schönsten Farben. Wir machen uns als Naturforscher auf, die Wiese aus der Sicht der Honigbiene zu erkunden. Dabei tauchen wir ein in das Leben auf einer Wiese und erfahren bei Spaß und Spiel viel Wissenswertes (z. B. leckere Wildpflanzenrezepte). Bitte mitbringen: der Witterung entsprechende Kleidung, die auch schmutzig werden darf, Sitzunterlage, Brotzeit und Getränk.

Referentinnen: Barbara Pflug und Dr. Kathrin Euringer (Team „Grünes Klassenzimmer“, Scheyern)

Für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren - max. 25 TN, Kinder nur in Begleitung Erwachsener

Teilnehmerbeitrag: 5,- € (Erwachsene), 2,- € (Kinder)

Materialgeld: 1,- € (Das Materialgeld wird vor Ort eingesammelt.)

Die Veranstaltung entfällt bei Regen.

Bei Rückfragen: Auskunft unter 08441/784919 oder 08441/4559427



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel
Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08137 – 92903
Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Freitag, 07.03.2014 – Weltgebetstag der Frauen 2014 – Ägypten

17:00 Uhr Indersdorf – Kath. Pfarrheim
18:30 Uhr Petershausen – Evang.-Luth. Gemeindezentrum
19:00 Uhr Vierkirchen – Kath. Pfarrheim

Sonntag, 09.03.2014

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 16.03.2014

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 23.03.2014

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft) – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – ökum. Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 30.03.2014

10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 06.04.2014

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft) – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 13.04.2014

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Marktkirche



**Evang.-Luth. Gemeindezentrum,
Petershausen, Rosenstr. 9**

**20:00 Uhr KirchenKino für Jugend
und Erwachsene**
**Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme
mit einer kurzen Einführung.**
Einlass 19:30 h
Ausklang im Kirchen-Bistro.

Donnerstag, 27.03.2014

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!

Gesprächsabende zu Themen der Theologie

An drei Abenden werden wir über Themen der Theologie sprechen:

Donnerstag, 10.04.2014 Leiden
Donnerstag, 15.05.2014 Hoffnung
Donnerstag, 03.07.2014 Begeisterung

Jeweils 20:00 – 21:30 Uhr
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9

Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.
Anmeldung ist erwünscht – Tel.: 08137 – 92903 – aber auch spontane Teilnahme ist möglich. Wir werden biblische Texte, Gedanken theologischer Klassiker und die Lebenserfahrungen der Teilnehmer miteinander ins Gespräch bringen.

Themenabend

„Schau mir in die Augen, Kleines“ Körpersprache - ein Geheimcode?



**Nicht das Wort, sondern die Körpersprache ist die
elementarste Sprache der Menschen.**

Durch Mimik, Gestik und Körperhaltung erfahren wir oft
mehr über unser Gegenüber, als durch sein gesprochenes
Wort. Der Abend möchte einen Einblick geben in das weite
Feld der Körpersprache und einladen, mit praktischen
Übungen dieses Thema zu erleben.

mit **Katrin Siegl**

Erzieherin, Spiel- und Theaterpädagogin

**Donnerstag, 20. März 2014 um 20 Uhr im
Evang.-Luth. Gemeindezentrum
in Petershausen, Rosenstraße 9**

Kleider machen Beute

Donnerstag, 03.04.2014 um 20 Uhr
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen

Referentin:

Marita Matschke
vom Nord-Süd-Forum München

Wir alle freuen uns über ein Schnäppchen im Schlussverkauf! Doch welchen Weg haben unsere Kleider bereits zurückgelegt, wenn sie auf deutschen Ladentischen landen? Wer macht die Kleider und wer die Gewinne? Kommen Altkleidersammlungen wirklich Bedürftigen zugute? Die Bilder von ausgebrannten Textilfabriken in Bangladesch mit Hunderten von Toten haben viele aufgeschreckt. Die Veranstaltung informiert über die Zusammenhänge von Konsum und Produktion, den Arbeitsalltag von Frauen und Mädchen in den Weltmarktfabriken und den lukrativen Handel mit gebrauchter Kleidung. Welche Auswirkungen hat unser Konsumverhalten auf andere Länder?

Welche Alternativen gibt es und was kann jeder einzelne tun?

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Aus dem Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm



Naturschutz: Landwirte für Landschaftspflegemaßnahmen gesucht

Im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien sollen auch 2014 im Landkreis Pfaffenhofen wieder Landschaftspflegemaßnahmen wie z.B. die Mahd von Feucht- und Nasswiesen, die Entbuschung von Magerrasenflächen, Pflege von Hecken und Feldgehölzen sowie das Entlanden von Altgewässern durchgeführt werden. Dies teilt das Sachgebiet Naturschutz, Gartenbau, Landschaftspflege des Landratsamts Pfaffenhofen mit. „Die Arbeiten sollen entsprechend den Vorgaben des Bayerischen Naturschutzgesetzes nach Möglichkeit an land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Zusammenschlüsse solcher Betriebe, die sich zum Zweck der gemeinschaftlichen Bodenbewirtschaftung bilden, und Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft vergeben werden“, erläutert die Sachgebietsleiterin Anita Engelniederhammer.

Die Bereitschaft für Handarbeit sei dabei Voraussetzung. Die Vergütung erfolgt aufwandsbezogen maximal in Höhe der regionalen Stundensätze für Landschaftspflegearbeiten auf der Basis der Maschinenringsätze.

Landwirte, die Interesse an der Ausführung derartiger Maßnahmen haben sowie über die entsprechende Fachkenntnis und Maschinenausstattung verfügen, können sich mit Anita Engelniederhammer (anita.engelniederhammer@landratsamt-paf.de, Tel. 08441 27-316) oder Brigitte Dirndorfer (brigitte.dirndorfer@landratsamt-paf.de, Tel. 08441 27-323) von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen in Verbindung setzen.

Hochwasserhilfe:

2,3 Mio. Euro an Sofortgeld und Soforthilfe ausbezahlt

Im Landkreis Pfaffenhofen wurden zum Ausgleich von Hochwasserschäden 788 Anträge auf Sofortgeld mit einer Auszahlungssumme von insgesamt über 2,1 Mio. Euro gestellt. Zudem gab es 40 Anträge auf Soforthilfe bei rund 75.000 Euro ausbezahlten Beihilfen. Das Sofortgeld wurde zum 15.10.2013, die Soforthilfe zum 31.12.2013 eingestellt. Dies teilte jetzt der Stellvertreter des Landrats Anton Westner, der die Arbeitsgruppe „Hochwasserhilfe“ am Landratsamt Pfaffenhofen leitet, mit. Bei den Antragstellern handelt es sich um 748 Privathaushalte und 53 Gewerbebetriebe. Schadensschwerpunkte waren im Landkreis die Stadt Pfaffenhofen (36 %), Manching und Baar-Ebenhausen (jeweils 13 %) sowie Geisenfeld, Reichertshofen und Vohburg (mit jeweils 6 %). Die restlichen 13 Gemeinden im Landkreis kamen mit rund 20 % der Schadensfälle relativ glimpflich davon. Weiter wies Anton Westner darauf hin, dass noch bis zum 30.06.2015 die Möglichkeit bestehe, Schadensfälle über 1.500 Euro im Rahmen der Aufbauhilfe zu fördern. „Hierbei ist ein Zuschuss zu den tatsächlichen Kosten von maximal 80 Prozent möglich; Versicherungsleistungen, Spenden und bereits erhaltene Soforthilfen werden angerechnet“, so Westner. Für die Antragstellung wird eine Terminvereinbarung beim zuständigen Sachbearbeiter Michael Leppmaier empfohlen (Tel. 08441 27-432 oder E-Mail Michael.Leppmaier@landratsamt-paf.de).

Zahl der Ausländer im Landkreis ist deutlich gestiegen

Zum Stichtag 31.12.2013 lebten im Landkreis Pfaffenhofen insgesamt 9.443 Ausländer. „Dies bedeutet einen Anstieg um 987 Personen gegenüber dem Vorjahr. Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung des Landkreises betrug zum Jahresende 7,94 %“, betonte die Leiterin der Kommunalabteilung am Landratsamt Pfaffenhofen Dr. Sabrina Birnbaum anlässlich der Vorstellung der Jahresstatistik 2013 des Ausländeramts. Während sich der Zuwachs zwischen den Jahren 2000 und 2010 sehr moderat entwickelte, stieg die Zahl der Ausländer im Jahr 2011 erstmals über die 7000er-Grenze und hat sich nun fast jährlich um rund 1000 erhöht.

Im Landkreis Pfaffenhofen leben Ausländer aus 117 verschiedenen Nationen. Der überwiegende Anteil stammt aus der Türkei (1.601 Perso-

nen), Polen (1.155), Rumänien (787), Ungarn (583), Italien (569) sowie Österreich (536).

„Seit dem Jahr 2012 sind die Zahlen der Asylanträge sprunghaft angestiegen. Die Landkreise und kreisfreien Städte sind in die Pflicht genommen worden, Wohnräume für Asylbewerber zu beschaffen und sie während der Unterbringung zu betreuen“, so Landrat Martin Wolf. Ende 2013 waren 262 Asylbewerber in dezentralen Unterkünften im Landkreis untergebracht, drei lebten in privater Unterkunft. Die meisten der Asylsuchenden kommen aus Afghanistan (84) und Syrien (79). Bei insgesamt 41 Personen wurde das Asylverfahren im letzten Jahr mit einer Gewährung von Flüchtlingsschutz oder anderen Schutzrechten abgeschlossen. Für die bisher zehn rechtskräftig abgelehnten Asylantragsteller ist das Verfahren zwar beendet, diese werden jedoch wegen bestehender Abschiebehindernisse, wie z.B. fehlende Identitätsnachweise derzeit noch in Deutschland geduldet.

Im Wege der Einbürgerung erhielten letztes Jahr 89 Ausländer (Vorjahr: 87) die deutsche Staatsangehörigkeit.

Von den 82 im Jahr 2013 im Landkreis Pfaffenhofen geborenen Kindern ausländischer Eltern erwarben 41 die deutsche Staatsangehörigkeit zusätzlich zu ihrer Heimatstaatsangehörigkeit. Bei Erreichen der Volljährigkeit müssen sich diese Doppelstaatler für eine Staatsangehörigkeit entscheiden. Sollte bis zum 23. Lebensjahr keine Entscheidung getroffen worden sein, geht automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit verloren.

Mit Inkrafttreten der Integrationskursverordnung 2005 werden Ausländer, die neu ins Bundesgebiet einreisen und deren Aufenthalt auf Dauer ausgelegt ist, zur Teilnahme an einem Integrationskurs zugelassen. Zudem werden schon seit längerem in Deutschland aufenthaltsberechtigter Ausländer mit erkennbar hohem Integrationsbedarf oder Sozialleistungsbeziehern mit geringen Sprachkenntnissen zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet. Im Jahr 2013 sind dazu 21 Berechtigungen und 50 Verpflichtungen ausgesprochen worden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sehr gutes Ergebnis bei der Herbstsammlung

Den aktiven und sehr erfolgreichen Spendensammlern zur Pflege der Kriegsgräber dankte kürzlich Landrat Martin Wolf in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Pfaffenhofen a.d. Ilm im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Bei der Sammlung des Volksbunds sind im Landkreis Pfaffenhofen im vergangenen Herbst insgesamt 33.991,98 Euro zusammen gekommen. Insgesamt 134 Sammlerinnen und Sammler waren vom 18. Oktober bis 3. November unterwegs, um sich in den Dienst der guten Sache zu stellen.

„Ich danke allen, die sich Jahr für Jahr im Ehrenamt oder als Spender zugunsten der Gedenk- und Friedensarbeit des Volksbunds engagieren“, so der Landrat. Diese beträchtliche Summe werde helfen, die wertvolle Arbeit der Kriegsgräberfürsorge, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Schaffung einer würdigen Ruhestätte für die Kriegstoten leistet, fortzusetzen. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe will der Volksbund das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft bewahren. Im Vorfeld der letzten Sammlung war befürchtet worden, dass durch den Wegfall eines Großteils der Soldaten des Bundeswehrstandortes Oberstimm das Sammelergebnis stark einbrechen würde. Die Soldaten konnten nämlich nur mehr in wenigen Gemeinden Sammeldienste wahrnehmen. Nun wurden die Sammlungen aber vermehrt durch die Mitglieder der Krieger-, Soldaten-, und Kameradenvereine übernommen. „Von den gesamt 74 dieser örtlichen Zusammenschlüsse im Landkreis Pfaffenhofen haben sich im vergangenen Herbst 41 an der Sammlungsaktion beteiligt. Das sind zehn mehr als noch im Jahr zuvor“, freut sich Martin Wolf.

Zudem wurde dort, wo eine Haussammlung mit Liste aus personellen Gründen nicht möglich war, eine zeitlich eng begrenzte Friedhofssammlung durchgeführt oder vereinsinterne Spenden geleistet. Auch Schülerinnen und Schüler waren unterwegs, um die Arbeit des Volksbunds zu unterstützen. So verringerte sich das Ergebnis im Vergleich zum Jahr 2012 lediglich um rund 5.300 Euro.

Der Volksbund, gegründet 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland, pflegt in 45 Ländern auf 825 Kriegsgräberstätten die Gräber von über 2,5 Millionen deutschen Kriegstoten. Die betreute Friedhofsfläche beträgt 766 Hektar.

Mehr Informationen zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gibt es unter www.volksbund.de. Alle Sammlungsergebnisse 2012/2013 sowie die TOP-20-Sammler im Bezirksverband Oberbayern können unter www.volksbund.de/bayern/bezirksverbaende/bz-oberbayern abgerufen werden.

Kostenlose Smartphone-App erweitert Informationsangebot des Landkreises

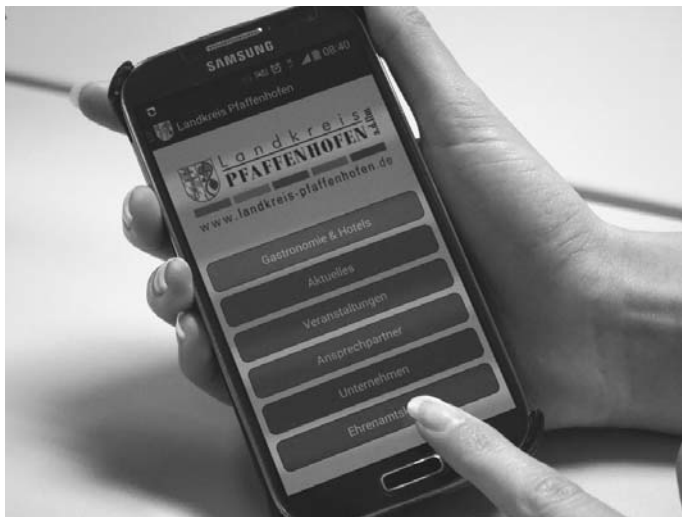
Ab sofort stehen jedem Smartphone-Nutzer zahlreiche Informationen des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm auch als App zur Verfügung. „Alle Interessierten, egal ob Ortsansässige oder Besucher, haben nunmehr die Möglichkeit, jederzeit wertvolle Informationen aus verschiedenen Bereichen des Landkreises und des Landratsamts abzurufen,“ so Landrat Martin Wolf.

Mit der einfachen Strukturierung in die Kapitel Gastronomie und Hotel, Aktuelles, Veranstaltungen, Ansprechpartner, Unternehmen und Ehrenamtskarte findet sich jeder Benutzer in der App schnell zurecht.

So sind z.B. im Bereich Gastronomie und Hotels die genauen Anschriften der Häuser mit Angabe von Art der Küche und Preis für eine Übernachtung enthalten. Alle aktuellen Pressemitteilungen des Landratsamts sind der Rubrik „Aktuelles“ zu entnehmen. Der Bereich „Ehrenamtskarte“ enthält alle Akzeptanzstellen im Landkreis. Mit Hilfe einer interaktiven Karte lassen sich hier schnell alle Unternehmen in der näheren Umgebung ermitteln, bei denen Karteninhaber Nachlässe erhalten.

Landrat Martin Wolf: „Wir planen eine baldige Erweiterung der App um Freizeitmöglichkeiten im Landkreis.“

Das neue Angebot des Landkreises ist ein informativer Begleiter für alle Nutzer von i-Phones und androiden Smartphones. „Im Café, im Büro oder auf der Straße – häufig benötigen wir Informationen jetzt und sofort. Die passende App ist die Lösung“, so KUS-Vorstand Johannes Hofner.



AWP appelliert: Keine heiße Asche in die Mülltonne

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, sind in den letzten Wochen mehrere Mülltonnen im Landkreis Pfaffenhofen infolge von nicht vollständig ausgekühlter Aschereste verbrannt. Zum Teil wurden durch diese Brände auch andere Abfalltonnen und Tonneneinhausungen beschädigt. Zudem ist im vergangenen Jahr mehrmals in Müllfahrzeugen ein Brand ausgebrochen, weil sich Abfall an noch glühender Asche aus einer Mülltonne entzündet hat.

Abfallberater Godehard Reichhold: „Holz-, Kohle- und Grillasche gehören in die graue Restabfalltonne. In die Biotonne dürfen keine Aschereste eingegeben werden. Sehen Müllwerker Asche in der Biotonne, wird diese nicht entleert.“

Asche darf aber erst dann in die Restabfalltonne gegeben werden, wenn diese vollständig erkaltet ist. „Bitte lassen Sie sich nicht täuschen, auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint. Im Inneren kann sie noch glühen und dann verheerende Folgen haben“, so Godehard Reichhold. Mit Luft könnten selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schmelzbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder sogar in den Müllfahrzeugen führen. Dann besteht höchste Gefahr für Mensch und Tier, ganz zu schweigen von oft hohen Sachschäden an Gebäuden.

„Bei Asche immer Vorsicht walten lassen. Lieber noch einige Tage länger warten, bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am Besten in einen Metallkübel mit Deckel und lassen sie abkühlen. Erst dann in die Restabfalltonne einfüllen“, so der Abfallberater.

Ist eine Abfalltonne beschädigt, sollten sich die Betroffenen direkt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb unter Tel. 08441 7879-50 in Verbindung setzen. Dort wird der Schaden aufgenommen und umgehend eine Ersatztonne geliefert bzw. zur persönlichen Abholung bereitgestellt. Die Kosten für eine Ersatztonne werden in Rechnung gestellt.

RASENMÄHER -

Frühjahrsinspektion

- Zündkerze erneuern
- Ölwechsel mit Motoröl
- Messer schärfen/wuchten
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen



***49,00 €**

Gültig für alle Fabrikate bis
55 cm Schnittbreite

Preis incl. ges. MwSt.

STIHL
DIENST



Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4 85298 Scheyern

Tel. 08445 / 360 Fax. 1487

www.huber-gartentechnik.de

Heckmeier

Spielraum für mehr Energie



•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

- | | | |
|-------------------|-----------------------|----------------------|
| + Wärmepumpen | + Frischwasser-System | + Bäderausstellung |
| + Pelletskessel | + Speichertechnik | + Badberatung |
| + Stückholzkessel | + Solaranlagen | + Badsanierung |
| + Hackschnitzel | + Lüftungsanlagen | + 24-Stunden-Service |

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.



Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**



HECHINGER Entsorgung
CONTAINERDIENST

GmbH



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (08441) 895180 · Fax (08441) 895199

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2014 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine: 2014

- 05.03.2014 Wahlversammlung UB im Dorfheim Singenbach, 20.00 h
 05.03.2014 Wahlversammlung CWG im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, 19.00 h, anschließend wir der Film „Hinterkaifeck-Symbol des Unheimlichen“ gezeigt.
 06.03.2014 Wahlversammlung CSU im Dorfheim Singenbach, 19.30 h
 07.03.2014 Wahlversammlung UB im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach, 20.00 h
 07.03.2014 Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach, Beginn 20 Uhr
 08.03.2014 Papiersammlung FC Gerolsbach
 09.03.2014 Wahlversammlung UB im Dorfheim Junkenhofen, 10.00 h
 09.03.2014 Wahlversammlung CSU im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach, 09.30 h
 10.03.2014 Wahlversammlung FW Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, 19.30 h
 10.03.2014 Wahlversammlung UB im Gasthaus Dafelmair in Strobenried, 20.00 h
 14.03.2014 Vernissage „Farbe trifft Holz“ von Miriam Regau und Paul Fottner im Rathaus Gerolsbach
 15.03.2014 Kaffeekränzchen der Frauen der Jagdgenossenschaft Strobenried um 13.30 h im Gasthaus Dafelmair in Strobenried
 15.03.2014 Theateraufführung „Urlaub vom Ehebett“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 15.03.2014 Jagdversammlung Jagdgenossenschaft Gerolsbach II um 19.30 h im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach, Nebenzimmer
 15.03.2014 Jagdversammlung Jagdgenossenschaft Alberzell um 19.30 h im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
 16.03.2014 Frühjahr-Sommer-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach von 13.00 h - 14.30 h im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
 16.03.2014 Theateraufführung „Urlaub vom Ehebett“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 14.00 h
 16.03.2014 Theateraufführung „Urlaub vom Ehebett“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 16.03.2014 Kommunalwahlen
 21.03.2014 Frühjahrsversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach
 21.03.2014 Jahreshauptversammlung FFW Strobenried
 21.03.2014 Theateraufführung „Urlaub vom Ehebett“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 22.03.2014 Grenzbegehung des Jagdgenossenschaft Strobenried (Gütersberger Seite) ab 9.00 h am Gasthaus Dafelmair in Strobenried
 22.03.2014 Theateraufführung „Urlaub vom Ehebett“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 23.03.2014 Theateraufführung „Urlaub vom Ehebett“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 24.03.2014 Jahreshauptversammlung FFW Gerolsbach um 20.00 h im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
 29.03.2014 Grenzbegehung des Jagdgenossenschaft Strobenried (Gröbener Seite) ab 9.00 h am Gasthaus Dafelmair in Strobenried
 29.03.2014 Frühjahrsstockschießen der Stockschützen Alberzell
 02.04.2014 Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
 05.04.2014 Gemeinschaftsprojekt der Mittelschule Scheyern „Europareise“, 10.30 h in der Aula der Mittelschule, ab 12 h Europäisches Buffet
 13.04.2014 Schafkopfturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
 16.04.2014 Blutspendeaktion von 15.30 h - 19.45 h in der Grundschule Gerolsbach
 16.04.2014 „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 20.00 h
 01.05.2014 Traditionelles Maibaumaufstellen der Dorfgemeinschaft Singenbach, mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Rahmenprogramm, ab 11 h
 01.05.2014 Maifest der FFW Strobenried
 07.05.2014 Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
 17.05.2014 Einweihung Kinderkrippe
 18.05.2014 Schnuppern auf den Alberzeller Stockbahnen
 21.05.2014 Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 20.00 h
 25.05.2014 Wahl zum europäischen Parlament (Europawahl)
 29.05.2014 Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, ab 11.30 h
 04.06.2013 Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
 07.06.2014 Löwen-Bayern-Turnier der Stockschützen in Alberzell
 09.06.2014 1. Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach
 15.06.2014 Bittgang nach Maria Beinberg der FFW Strobenried
 18.06.2014 Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 20.00 h
 19.06.2014 2. Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach
 21.-22.06.2014 Vereinsausflug der FFW Strobenried
 02.07.2014 Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
 05.07.2014 Vereinsmeisterschaft mit Grillfest des RFV Alberzell
 19.07.2014 Papiersammlung FC Gerolsbach
 26.07.2014 2. Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
 26.07.2014 Freundschaftsschießen der Nachbarortschaften in Alberzell
 06.08.2014 Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
 23.08.2014 Stadtfest der FFW Strobenried
 03.09.2014 Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
 12.-14.09.2014 Chorausflug Frauenchor Gerolsbach nach Attendorn
 20.09.2014 Vereinsmeisterschaft der Stockschützen Alberzell
 24.09.2014 Kurs „DEMENZ?! „Erste Hilfe“ der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm ab 18.00 h im Gasthaus Breitner in Gerolsbach

03.10.2014	Pferderallay des RFV Alberzell
17.10.2014	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach
24.10.2014	Hoagartn im Gasthaus Breitner in Gerolsbach mit der Amperspitzmusi und den Holledauer Zuagroasd'n im Rahmen 20 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
31.10.2014	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen mit „Zwoaraloo“ um 20.00 h
08.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, nachmittags Generalprobe und abends Premiere
09.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
14.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
15.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
16.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
22.11.2014	Papiersammlung FC Gerolsbach
29.11.2014	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2014	Jahresrückblick und Weihnachtsfeier der Stockschützen Alberzell

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Am **Montag, 24. März 2014** um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach,

die **Jahreshauptversammlung**

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Ehrung
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes
11. Wünsche und Anträge

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

Übungsplan

Mittwoch, 12.03.2014 um 19.30 Uhr	1. und 4. Gruppe Unterstützung Atemschutz Atemschutzübung
Mittwoch, 26.03.2014 um 19.30 Uhr	2. und 3. Gruppe Unterstützung Atemschutz Atemschutzübung





M.G.V. RAUHE GURGL
GEROLSBACH e.V.

Singen
macht
Spaß



KOMM ZU UNS

**Chorprobe jeden Freitag 20 Uhr
Gasthaus Breitner Nebenzimmer**



Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Wintermayr Elektrotechnik

Andreas Wintermayr

Forstweg 7a
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32
Fax 0 84 45 / 92 83 68

andreas.wintermayr@t-online.de

www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51



FC Gerolsbach

Spielplan März 2014

Unser Service: auf der Homepage des FCG unter der Rubrik „Vereinskalender“ sind alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungs-spiele tagesaktuell und bei ggf. mit Trainer-kommentaren aufgelistet.

Spielgemeinschaften (SG) in der Saison 2013/14:

- Die A-Jugend läuft als SG TSV Jetzendorf auf, in der Rückrunde finden die Heimspiele in Jetzendorf statt
- Alle Mädchenmannschaften laufen als ST Scheuern auf.
- Heimspiele der B- und C-Mädchen finden in der Rückrunde in Gerolsbach statt
- Heimspiele der D-Mädchen finden in der Rückrunde in Scheuern statt.

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Stand: 15.02.2014

15.03.14

- 11:00 **D-Mädchen (SG)** – JFG Ehekirchen-Pöttmes
15:00 **A (SG)** – FC Unterpindhart (SG)

22.03.14

- 11:00 **C** – (SG) DJK Brunnen
13:00 TSV Inchenhofen – **D1**
15:00 **A (SG)** – SV Oberstimm

23.03.14

- 11:00 **B-Mädchen (SG)** – SV Geroldshausen

28.03.14

- 17:30 **C-Mädchen (SG)** – SpVgg Attenkirch

29.03.14

- 11:00 **D1** – TSV Schiltberg
15:00 TSV Wolnzach/M. – **A (SG)**

30.03.14

- 09:30 FC Teutonia Mün. – **D-Mädchen (SG)**
11:00 **B-Mädchen (SG)** – FC Moosinning
13:30 SC Mühlried – **C**

Jahreshauptversammlung 2014 am 7. März, 20 Uhr

Die Vorstandschaft lädt ein zur Jahreshauptversammlung. Auch heuer müssen viele Positionen im Vereinsausschuss neu besetzt werden. Und wir brauchen neue und mehr Leute, die anpacken, wir brauchen Dich, damit der Verein weitergeführt werden kann!

Besonders wichtig in diesem Jahr sind die Neubesetzungen des

- 2. Vorstands, Stephan Caspar scheidet aus persönlichen Gründen während der laufenden Amtszeit aus
- 1. Schriftführers, Heiko Krabbe stellt sich nach acht Jahren Amtszeit nicht erneut zur Wahl

Beide Positionen sind laut allgemeinem Vereinsrecht und Satzung des FC Gerolsbach zwingend zu besetzen, um geschäftsfähig zu bleiben. Eine Nichtbesetzung gefährdet die Weiterführung des Vereins.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen. Nach Entlastung des Vorstands finden die Neuwahlen statt. Zur Wahl stehen turnusgemäß an bzw. sind lt. Satzung zu besetzen:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender (für ein Jahr)
- 3. Vorsitzender
- 1. Kassier
- 3. Kassier
- 1. Schriftführer
- 1. Abteilungsleiter Fußball
- 3. Abteilungsleiter Fußball
- 1. Jugendleiter
- AH-Leiter
- 1. Beisitzer
- 3. Beisitzer
- Rechnungsprüfer (2 Personen)
- Platzkassiere (5 Personen)

Anschließend entscheidet die Versammlung über Erhöhung der Mitgliedsbeiträge 2014.

Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Sportheim, Bauhofstraße 8. Heiko Krabbe, 1. Schriftführer, im Auftrag des Vorstands.

Fußballjugend sammelt Altpapier am 8. März

Nächste Altpapiersammlung der FCG-Jugend ist am 8. März 2014. Bitte unterstützen Sie die Jugendarbeit des FC Gerolsbach und legen Sie die Papierstapel am Sammeltag ab 8 Uhr gebündelt und gut sichtbar an die Straße stellen. Schon jetzt vielen Dank!

Gesammelt werden:

- Zeitungen
- Zeitschriften
- (Werbe-)Prospekte
- Illustrierte
- Kartonagen

Nicht gesammelt werden:

- Mischpapiere, z.B. Briefumschläge, Etiketten
- durchgefärbte Papiere, z.B. „Gelbe Seiten“

Wie sind die Papierstapel zu bündeln?

- Bitte Paketschnüre verwenden, da wir diese mit Messer und Schere am besten wieder aufbekommen.
- Bitte zum Bündeln keine Klebebänder, Kabel oder ähnliches verwenden.
- Wenn möglich Kartonagen getrennt bündeln.

Vielen Dank, die Fußballjugendleitung

ÖL-VITAL BETT® **DYNAGLOBE®**

Vitalisierender Schlaf:

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41 / 80 30 80

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Frauenchor Gerolsbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Auf ein aktives Vereinsjahr 2013 konnte der Frauenchor Gerolsbach in seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Breitner zurückblicken.

Das Chorjahr ging vom 15. Januar 2013 bis zum 27. Januar 2014 mit 41 Chorproben incl. zwei Proben mit dem Männerchor „Rauhe Gurgel“ und einer Sonderprobe „Stimmübung“ mit Herrn Kügele. Er zeigte uns Atem- und Beruhigungstechniken, um z. B. vor Auftritten die Aufregung zu reduzieren. Ein Probennachmittag (mit Kaffee und Kuchen) war angesagt zur Einübung der Choreographie für die „Kulinarische Musikreise“; der „Kleine Chor“ bereitete sich darauf mit zwei Extraproben vor.

Wir hielten sieben Vorstandssitzungen ab, an einigen waren Resi und Gertraud als Mitglieder des Festausschusses für die „Kulinarische Musikreise“ mit dabei.

Zwei Gausitzungen hielt der „Sängergau Schrobenshausener Land“ ab. Es wurde beschlossen, das Gausingen im Zwei-Jahresrhythmus fortzuführen. Somit ergibt sich für uns keine Änderung, da wir eh nur alle zwei Jahre daran teilnehmen.

Unser Frauenchor zählt 37 aktive Sängerinnen und 46 passive Mitglieder.

Unsere „Kulinarische Musikreise“ am 21.04.2013 war ein großer Erfolg; reissender Absatz der Eintrittskarten und hervorragende Kritik in der Presse war der Lohn; aber vor allem hat es uns einen riesen Spass gemacht. DANKE an alle Sängerinnen und an alle Mitwirkenden.

Ausser diesem ganz besonderen highlight, stand auf unserem Terminplan: Schaschlikessen – Gottesdienst für verstorbene Mitglieder – Spargelessen – Umzug zum 125jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach – Grillfest vor der Sommerpause – runde Geburtstage – Chorausflug nach Regensburg – wir nahmen teil am Singen „im südlichen Landkreis“ in Reichertshausen (28 Sängerinnen haben den Chor und damit unsere Gemeinde Gerolsbach gut vertreten) – Weihnachtsfeier – Gestaltung der Weihnachtsfeier im Haus Raffael in Reichertshausen. Mit dem Adventssingen in der Kirche St. Andreas ging unser Chorjahr 2013 zu Ende. – In ihrem Bericht des Vorstandes ließ 1. Vorsitzende Maria Buchberger das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, bei allen Sängerinnen, dem Chorleiter Helmut Wicker, Freunden und Gönnern für die gute Zusammenarbeit.



Der Kassenbericht durch Manuela Kreitmair wurde von den Prüferinnen für in Ordnung befunden und die Vorstandschaft entlastet.

Chorleiter Helmut Wicker gab in seinem Bericht einen Ausblick auf das neue Vereinsjahr: Programmablauf Chorausflug 2014 vom 12.09. bis 14.09.; diesmal geht es mit dem Bus nach Attendorf; dafür werden eigens neue Lieder einstudiert.

Weiterhin ist spezielles Proben bezüglich Stimm- und Atemtechnik mit Herrn Kügele vorgesehen.

Die nächste „Kulinarische Musikreise“ soll im Jahr 2016 stattfinden.



Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffende
Frauen und Leben*

Die katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach besteht nun schon 30 Jahre. Dies ist ein Anlass, mit unseren Mitgliedern dieses kleine Jubiläum zu feiern. Die Veranstaltung findet am Samstag den 29. März um 14.00 Uhr im Breitnersaal statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, verdiente Mitglieder werden geehrt, für Unterhaltung ist gesorgt und nach dem gemeinsamen Essen werden wir mit einem Gottesdienst die Feier beenden. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn sehr viele Mitglieder kommen, um die Zusammengehörigkeit zu zeigen.

Weitere Termine:

Freitag 7. März 2014

Weltgebetstag um 18.00 Uhr im Pfarrheim

Dienstag 1. April 2014

Wir basteln Osterkerzen ab 18.30 Uhr im Pfarrheim

Freitag 4. April 2014 um 19.00 Uhr

Kreuzwegandacht gestaltet von der Kfd



Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Frühjahr-Sommer-Basar

der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am **Sonntag, den 16. März 2014** findet von **13.00 bis 14.30 Uhr** im Gasthaus Breitner in Gerolsbach (Propsteistr. 7) der Frühjahr-Sommer-Basar der Mutter-Kind-Gruppen statt.

Für Schwangere mit Mutterpass (inkl. 1 Begleitperson) wird der Verkauf bereits um **12 Uhr 30** geöffnet.

Verkauft wird alles „rund ums Kind“ für die **Frühjahr-Sommer-Saison**: Kinderbekleidung bis Größe 170 (ohne Flecken, Löcher und Geruchsentwicklung), Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, etc. Gerne nehmen wir auch Umstandskleidung an. **Bitte nur einwandfreie Ware abgeben – nicht verkaufsfähige Artikel werden nicht zum Verkauf angeboten!**

Kennnummern erhalten Sie bei Frau Barbara Pfeiffer

Telefon 08445/911329

Warenannahme ist **Samstag, der 15. März 2014 von 13 bis 14 Uhr**.

– Es wird nur **einwandfreie** Ware in Klappboxen, Wäschekörben oder stabilen Kartons mit Nummernbeschriftung angenommen.

Keine Annahme von Plastiktüten!

– max. 30 Teile pro Nummer und 3 Nummern pro Person

Abholung des Verkaufserlöses sowie der nicht verkauften Ware ist **Sonntag, der 16. März von 16 bis 17 Uhr**

Vom Basarerlös behält die Mutter-Kind-Gruppe 10 % ein. Die Bearbeitungsgebühr beträgt pro Nummer 2,50 €. Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach zugute.

Am Basar-Tag findet ein Kuchenverkauf statt, dessen Erlös ebenfalls an die Mutter-Kind-Gruppen geht.

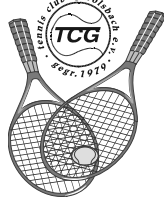
Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Beschädigung oder Verlust der angelieferten Waren.

Nicht wieder abgeholte Ware wird als Spende betrachtet und einem wohlthätigen Zweck zugeführt.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Gerolsbach (osl)

Einige neue Gesichter und eine neue alte Vorsitzende gibt es beim Tennisclub Gerolsbach. Zwar hatte Andrea Franz bereits vor einem Jahr angekündigt als Vereinsvorsitzende abtreten zu wollen: „Ich hätte wirklich die Geschicke des Vereins gerne in neue Hände gelegt, aber es hat sich niemand bereit erklärt, den Job zu übernehmen. Weil mir der Verein eben sehr am Herzen liegt, habe ich mich dazu durchgerungen, nochmal 2 Jahre dranzuhängen. Allerdings bitte ich unsere Vereinsmitglieder sich wirklich Gedanken zu machen, wer bei den nächsten Wahlen 2016 meine Nachfolge antreten könnte“, so Franz, die bei einer Gegenstimme Ihres Mannes doch wieder zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Mit Anja Lachner als neue zweite Vorsitzende übernimmt heuer auch die jüngere Generation Verantwortung für die Geschicke des Vereins. Die bisherige zweite Vorsitzende Daniela Eichner wechselt auf den Posten des Kassiers und ersetzt damit den aus dem Amt scheidenden Andreas Koller. Neue Jugendwartin ist Sandra Ostler, während die bisher für die Jugend verantwortliche Margareta Lachner dem Vorstand als Beisitzerin erhalten bleibt. Schriftführerin des Vereins bleibt Ursula Prien, die ebenso wie Sportwartin Sonja Wenger von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt wurde. Platzwart des Clubs bleibt weiterhin Rudi Lachner, ohne dessen unermüdlichen Einsatz das Vereinsgeschehen kaum denkbar wäre. Als Kassenprüfer fungieren wie bisher Andreas Schmid und Xaver Koller. In ihrem Bericht über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres ging Andrea Franz auch auf die Probleme des Tennissports in Bayern allgemein ein. Laut Statistik des Bayerischen Tennisverbandes gibt es im Be-



reich des BTV seit 1995 etwa 120.000 Mitglieder weniger, was das geringere Interesse am Tennissport widerspiegelt. Auch beim TC Gerolsbach sei es nicht einfach: „Die Arbeit im Vorstand hat zwar sehr gut geklappt und auch das Interesse der Mitglieder ist schon da, aber die große Bindung zum Verein ist nur bei wenigen Leuten zu spüren“. Trotzdem zeigte sich Franz mit dem im abgelaufenen Jahr Erreichten nicht unzufrieden. So waren 5 allerdings ausschließlich weiblich besetzte Mannschaften im Spielbetrieb. Die Bambini Mannschaft landete zwar auf dem letzten Platz ihrer Gruppe, konnte aber mit einem 3:3 gegen die Bambini des TC Waidhofen immerhin den ersten Punktgewinn verbuchen. Die im Jahr zuvor noch ungeschlagene Mädchenmannschaft des TCG spielte im abgelaufenen Jahr eine Klasse höher in der Bezirksklasse 1 und erreichte dort einen guten dritten Platz. Lediglich gegen die starken Vertretungen des TC Dachau und des SF Windach gab es nichts zu holen. Einen ordentlichen 5. Platz in einem Feld von 8 Mannschaften erreichten die Juniorinnen des TC Gerolsbach. Weniger gut lief es hingegen für die Damen und die Damen30 Mannschaft. Beide lagen am Ende auf dem 6. und damit vorletzten Platz in ihren Gruppen. Für die kommende im Mai 2014 beginnende Punktspielsaison ist geplant, wieder 5 Mannschaften für den Spielbetrieb zu melden.

Die Eröffnung der Freiluftsaison ist für Ostermontag den 21. April 2014 mit einem offenen Schleiferturnier geplant. Weitere wichtige Termine sind am 12. oder 19. Juli die Vereinsmeisterschaften für Bambini, Mädchen und Juniorinnen sowie ein Mixed-Turnier am 14. September. Für Abwechslung im Vereinsgeschehen soll ein Hugo-Turnier am 21. Juni sorgen.



Der neugewählte Vorstand des TC Gerolsbach: von links: Sonja Wenger, Andrea Franz, Margareta Lachner, Anja Lachner, Ursula Prien, Sandra Ostler und Daniela Eichner



Ab 25. März wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:
Montag – Sonntag von 11.00 – 23.00 Uhr
Kein Ruhetag



Golfclub Gerolsbach
Hof 1 · 85302 Gerolsbach
Telefon 08445 / 92 98 280

EXTRAVAGANT FÜR ULTRAGÜNSTIG.
Die CITROËN SELECTION Sondermodelle mit satterm Preisvorteil.



CITROËN C4 SELECTION

AB **15.990,- €***



CITROËN C3 SELECTION 5-TÜRER

AB **10.990,- €***



CITROËN
CREATIVE TECHNOLOGIE

Autohaus am Kuglhof GmbH (H)

Färberstr.6 • 85276 Pfaffenhofen • Tel.: 08441/8500 www.autohaus-kuglhof.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragserkäufer mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

*Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2014. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,2 bis 3,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 143 bis 87 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Pennello Kunst + Bewegung

Kurse im März und April:
Noch wenige Restplätze frei!



Workshops für Erwachsene

Wochenend-Workshop

„Das kleine Format – Malen, Drucken, Experimentieren“

Wir verbinden die Malerei mit Druck- und Schablonentechnik und fertigen eine Serie von Bildern und Collagen im kleinen Format bis max. 40 x 40 cm. Im Kurs werden Schablonen und Stempel selbst gefertigt, aber auch viele Produkte aus dem Alltag (z.B. Verpackungen) eignen sich zum Drucken und ergeben häufig ungewöhnliche Muster. Wir nutzen diese als Gestaltungselemente für die kleinformatigen Bildobjekte und zur Anfertigung von Collagematerial. In Kombination mit der Malerei ergeben sich durch Schichtungen und Überdruckungen spannende Kompositionen. Der Experimentierfreudigkeit sind keine Grenzen gesetzt.

Eine Materialliste wird zugeschickt.

Kursleitung: Rita Mester

Wochenende, den 29./ 30.03.2014, Samstag von 15:00 - 18:00 Uhr und Sonntag von 10:00 - 13:00 Uhr



Bildhauerkurs mit Richard W. Allgaier „Arbeiten mit der Kettensäge“

Figürliches Arbeiten mit Holz. Ein Bildhauerkurs mit der Motor-Kettensäge unter Leitung von Richard W. Allgaier. Ob konkret oder stark abstrahiert gearbeitet wird, figürliches Arbeiten mit Holz bedeutet, das Wesenhafte des Stammes zu erkennen und die Figur, die im Inneren zu erahnen ist, freizulegen. Nachdem das Werkstück fertig gestellt ist, werden verschiedene Möglichkeiten der Oberflächenbehandlung gezeigt. Dreidimensionales Gestalten mit der Kettensäge und dem Stemmeisen erfordert zum einen körperliche Fitness, Achtsamkeit mit dem Werkzeug, das Einhalten von Sicherheitsregeln, vor allem aber auch Entschlusskraft und den Mut zu entscheiden, was oder wie viel entferne ich, was ist überflüssig,- andererseits: was belasse, erhalte oder betone ich?

Die angefertigten Vorskizzen ermöglichen uns dabei gezielte Grobschnitte und die proportionale Einteilung des Stammes mit der Säge, bei denen auch der Dozent behilflich sein kann. Wer sich in einer Umgebung mit Blick auf eine wunderschöne Landschaft mit der Kettensäge und dem Werkstoff Holz auseinandersetzen möchte, findet hier beste Voraussetzungen. Wir verarbeiten überwiegend Hölzer, die vor Ort geschlagen wurden.

Kursleitung: Richard W. Allgaier

5 Tage (Di-Sa), vom 22. bis 26.04.2014

Ort: 85302 Gerolsbach/Klenau,

jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Wochenend-Workshop

„Kalligrafie – Schreiben mit dem Cola-Pen“

Bestehend aus dem Blech einer Cola Dose ist diese einfache Feder zu feinen, breiten, definierten und auch expressiven Buchstaben fähig. Im Kurs wird ein Alphabet erlernt, welches auf den Cola-Pen zugeschnitten ist. Mit Hilfe von Beize, Tusche, Ecoline und vielen anderen Flüssigkeiten entstehen sehr ausdrucksstarke Schriftbilder und überraschende Effekte.

Kursleitung: Anja-Viktoria Ott

Wochenende 24./ 25.05.2014, Samstag von 15:00 - 18:00 Uhr und

Sonntag von 10:00 - 13:00 Uhr

Vorsicht Farbe

Flexibler Workshop für Einzelcoaching oder Kleingruppen

Individuell und zeitlich flexibel biete ich in diesem Workshop ein auf Ihre Kenntnisse zugeschnittenes Übungsprogramm an. Egal ob Sie Anfänger oder Fortgeschrittener in der Acrylmalerei sind, oder ob Sie mit einer angefangenen Arbeit nicht weiter kommen. Ihre Wünsche sind Grundlage des Kurses. In dem Workshop entwerfe ich ein auf Sie zugeschnittenes Programm, um Sie dort abzuholen wo sie stehen und künstlerisch weiter zu bringen. Gerne können Sie auch Übungen für zu Hause mitnehmen, die wir dann gegebenenfalls später weiter besprechen können. In diesem auf Sie zugeschnittenen Workshop können Sie sich intensiv weiter entwickeln.

Leitung: Andrea Koch

Termine jeweils nach Absprache

Workshops für Kinder und Jugendliche

Sommerferienwerkstatt

In dieser Sommerferienwerkstatt widmen wir uns ganz dem Thema: Drucken. Die Atelierräume von Pennello wandeln sich in eine Druckwerkstatt. Dazu werden wir unsere Druckstöcke, Schablonen, Stempel und Walzen selbst herstellen. Oft übersehene Alltagsgegenstände finden Einzug ins Atelier und verwandeln sich in Werkzeuge und Druckwerkzeuge, deren Abdrücke unsere Kunstwerke zieren. Drei schöpferische, schaffensreiche Tage zum 13. Mal bei Pennello in den Sommerferien.

Kursleitung: Andrea Koch, Rita Mester und Christa Radlmeier

Teilnehmer: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mittwoch bis Freitag: 30.07./31.07. und 01.08.2014, jeweils von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Jugendwerkstatt

„Spuren, Zeichen und Abdrucke auf Stoff und Papier“

Stoffe und Papiere sind dieses Halbjahr die bevorzugten Materialien in der Jugendwerkstatt. Im Gegensatz zu Papieren sind Stoffe relativ reißfest und in gewissem Grad dehnbar. Man kann sie bemalen, knüllen, auf ihnen herumlaufen, verzerren. Aber man kann auch auf ihnen zeichnen, sie in Farbe tauchen, zusammenfalten und mit Bürsten bearbeiten. Wie verhalten sich all diese Techniken auf Papier? In wieweit können wir beide Materialien in einem Objekt vereinen? Auf jeden Fall werden es fünf Monate lang sehr experimentierfreudige Abende, aus denen jeder eigene Erfahrung mitnimmt und unverhoffte Ergebnisse erzielen wird.

Kursleitung: Andrea Koch und Rita Mester

Teilnehmer: Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

1x monatlich freitags von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr,

07.02./14.03./04.04./16.05. und 27.06.14 (Einstieg noch möglich!)

Maltag

Acryl für die Jugend

Ein ganzer Tag für 16- bis 22-jährige, die mal wieder so richtig in Farbe schwelgen wollen. Packt die Acrylfarben und Pinsel aus und lasst den Kopf mal wieder los und experimentiert mit der Farbe und der Form. Als Thema wollen wir uns Landschaften, Stadtansichten oder Skylines vornehmen, die ihr collagieren, zeichnen, abstrahieren könnt. Bringt bitte Fotos, Kopien, Schriften, Werbung mit, um diese eventuell einarbeiten zu können.

Kursleitung: Andrea Koch und Rita Mester

Teilnehmer: Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren

Sonntag, 06.07.2014 von 10:00 - 17:00 Uhr (1 Std. Pause),

Alle Kurse finden im Bürgerhaus in Gerolsbach statt.

Unser neuer Eingang befindet sich an der Unterseite des Bürgerhauses und ist über die St. Andreas-Straße 21-23 (zwischen den beiden Kindergärten) zu erreichen.

Weitere Informationen zu den Workshops und Anmeldung unter www.pennello.de

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Jahreshauptversammlung

Schachach (mk) Am Freitag, den 07. Februar fand im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Feuerwehrmitglieder sowie des 1. Bgm. Martin Seitz, des 3. Bgm. Rudolf Lönner und KBM Tobias Zull, durch den 1. Vorstand Werner Domes, bat dieser um eine Gedenkminute für das verstorbene Fw-Mitglied Josef Finkenzeller sen. Danach gab er einen Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben den gewohnten Veranstaltungen wie Ramadama, Steckerlfischgrillen, Ju-

gendtag und Vereinsausflug, sowie Teilnahme mit der Fahnenabordnung bei der Fronleichnamprozession und dem Volkstrauertag hob er besonders das Vatertagsgrillen hervor. Dies wurde erstmals veranstaltet und fand großen Anklang bei allen Gästen. Ebenso Erfreuliches konnte er von der Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung berichten, zu der letztes Jahr besonders Viele gekommen waren, zumal durch Gedichte und den Besuch vom Nikolaus auch der Charakter einer Weihnachtsfeier wieder mehr vorhanden war. Als Ergänzung nannte er noch die vereinsinterne Silvesterfeier, die auch großen Zuspruch fand. Zum Abschluss führte er noch die Probleme hinsichtlich der Gemeinnützigkeit des Vereins auf, da diese aufgrund gewisser Versäumnisse bereits vor den Neuwahlen im vergangenen Jahr aberkannt wurde. Nur nach zähen Verhandlungen und einigen Terminen beim Finanzamt wurde sie wieder erteilt, so dass keine weiteren Auswirkungen dadurch entstanden sind. Gleich im Anschluss berichtete der 1. Kommandant Josef Finkenzeller über die Einsätze, die im letzten Jahr stattgefunden haben. Zusätzlich zu den neun Übungen, sowie der Teilnahme an der Großübung, konnte man auch beim Hochwasser in Gerolsbach die anderen Feuerwehren mit einer ordentlichen Mannschaft tatkräftig unterstützen. Besonders gern erwähnte er die Einladung des EHC Ingolstadt zum Eishockeyspiel gegen die „Kölner Haie“ in die Saturn-Arena nach Ingolstadt. Danach gab er einen Ausblick auf die bevorstehenden Aktivitäten in diesem Jahr, wie die Anbringung des Vollwärmeschutzes auf der Westseite des Fw-Hauses. Auch gab er einen Hinweis auf die Notwendigkeit des Motorsägenscheins, um im Einsatzfall überhaupt mit der Motorsäge arbeiten zu dürfen. Ebenso nannte er die anstehenden Ehrungen für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, sowie die Möglichkeit zum Bezug der Ehrenamtskarte und bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen aktiven und passiven Fw-Mitgliedern, sowie der Vorstandschaft für das große Engagement und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Besonderen Dank und Lob sprach er dem 1. Vorstand Werner Domes aus, da dieser seit den Neuwahlen im vergangenen Jahr etliche Altlasten des Vereins aufarbeiten musste und auch mit Feiern wie Vatertagsgrillen und Silvesterfeier die Gemeinschaft und den Zusammenhalt des Vereins wieder stärkte. Als Anerkennung für seinen Einsatz und die viele Zeit die er dafür geopfert hat, überreichte er ihm eine Urkunde und ein Geschenk. Jugendwartin Bianca Lechenbauer berichtete dann vom gelungenen Jugendtag, der bei den Kids wieder gut ankam und Kassier Helmut Thoma konnte erneut eine sehr positive Entwicklung der Vereinsfinanzen aufzeigen so dass die Vorstandschaft, nach dem Bericht der Kassenprüfer, auch einstimmig entlastet wurde. Bgm. Martin Seitz sprach im Anschluss die Investitionen der Gemeinde Gerolsbach für die Feuerwehren an, wobei er keinen Zweifel daran ließ, dass die Gelder, die dafür eingesetzt werden ihre Berechtigung haben, da das Hochwasser in Gerolsbach die Notwendigkeit der einzelnen Ortsfeuerwehren eindeutig bestätigte. Er lobte auch den guten Ablauf der Großübung in Strobenried und informierte über den Stand bezüglich Digitalfunk für die Feuerwehren. Abschließend seine Bitte an alle Feuerwehrkameraden, im Einsatz stets auch auf die eigene Sicherheit und Gesundheit zu achten. Als wichtiger Punkt stand bei der diesjährigen Versammlung die Änderung der Satzung auf dem Programm, da bisher der 1. Kommandant den Vorsitz im Verwaltungsrat führte und für diesen zeichnete. Dies wurde durch Beschluss geändert und auf den 1. Vorstand übertragen. Am Ende der Versammlung gab es von KBM Tobias Zull noch eine Zusammenfassung hinsichtlich der anstehenden Änderung bei der Alarmierung der Feuerwehren und einen Bericht über den Hochwassereinsatz in Reichertshofen, bei dem sogar die Bundeswehr zur Unterstützung eingesetzt worden war.



1. Kdt. J. Finkenzeller (re.) bedankt sich beim 1. Vst. W. Domes mit Urkunde und Geschenk.

Tennisverein TC Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Zur Jahreshauptversammlung lud dieser Tage der Tennisverein TC Klenau-Junkenhofen ins Dorfheim nach Junkenhofen ein. Gut zwanzig Mitglieder konnte Vorstand Simon Sengotta begrüßen. In seinem Bericht gab er einen Rückblick zum vergangenen Tennisjahr 2013. Lob hatte er dabei für die engagierten Mitglieder, insbesondere für Martin Miesl für die ganzjährige Pflege der beiden Tennisplätze und seinen vielen sonstigen Zuarbeiten. Bei den Aktivitäten stellte er die Teilnahme von Michael Krammer, Dominik Wagner und ihm selbst bei der Herrenmannschaft des TC Aresing ebenso heraus, wie das Mitwirken der Juniorinnen Luisa und Sophia Mößlein beim TC Gerolsbach. Auch Johann Ziegler war in der Herren-40-Mannschaft des TC Gerolsbach aktiv. Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war für die Klenau-Junkenhofener Tennisfreunde die 20-Jahr-Feier des Vereins. Dazu wurden die befreundeten Vereine aus Peutenhausen, Weilach und Hörzhausen zu einem Turnier eingeladen. Bei heißem Sommerwetter fanden die ausschließlich Mixed-Spiele statt. Während der TC Klenau-Junkenhofen hier den dritten Platz belegte, stand Hörzhausen am Ende des Tages als Turniersieger fest.

Seine erste Jahresbilanz konnte auch der neue Kassier Michael Krammer in seinem Kassenbericht abgeben. Nachdem er sich zunächst bei seinem Vorgänger Wolfgang Nießl für die ordentliche Dokumentation über die vergangenen Jahre bedanke, berichtete er dann über den aktuellen finanziellen Stand des Vereins. Die Haupteinnahmen setzten sich wie in den Vorjahren aus den Mitgliedsbeiträgen zusammen, die größten Ausgaben fanden für die 20-Jahr-Feier und diverse Anschaffungen zum Erhalt der Tennisplätze statt.

Positiv gestimmt war Sportwart Johann Ziegler, der die wöchentliche Spielpraxis lobte: „Es läuft. Wir lassen es einfach weiter so laufen“ war die kurze wie klare Darstellung der versierten Tennisgröße. Während montags und mittwochs freies Spiel für alle gilt, wird freitags das Kinder- und Jugendtraining fortgeführt. Auch stehen 2014 wieder Freundschaftsspiele mit den benachbarten Vereinen an.

Der Bericht des Jugendwarts Thomas Krammer wurde stellvertretend von seinem Bruder Michael vorgetragen. Der gab einen kurzen Rückblick zum Kinder- und Jugendtraining 2013, das aus drei Trainingsgruppen unter Martin Miesl, Detlef Schmitt und Michael Krammer bestand. Für die kommende Saison werden die neuen Trainingsgruppen noch in Abstimmung mit den Eltern und Kindern erstellt. Da Michael Krammer aus beruflichen Gründen dieses Jahr nicht mehr für das Jugendtraining zur Verfügung steht, ist der TC Klenau-Junkenhofen aktuell auf der Suche nach einem neuen Trainer. Interessierte können sich an Simon Sengotta wenden. Im abschließenden Punkt wurde noch um die rege Teilnahme an den Aktivitäten für die Platzteröffnung gebeten, der Termin wird noch bekannt gegeben.



Martin Miesl (mitte), die Seele des TC Klenau-Junkenhofen, bedankt sich bei der Feier zum 20-jährigen Gründungsjubiläum bei seinen Helfern.

Die Feuerwehren
löschen · bergen · retten · schützen

Theatergruppe Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) In den letzten Zügen laufen die Proben der Theatergruppe Klenau/Junkenhofen für ihre diesjährige Theatersaison. Das Stück „Urlaub vom Ehebett“, wird an zwei Wochenenden sechsmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere ist am Samstag, den 15. März 2014. Weitere Aufführungstermine sind am Sonntag, 16. März, Freitag, 21. März, Samstag, 22. März und Sonntag, 23. März. Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Am Sonntag, den 16. März 2014, findet um 14 Uhr die traditionelle Nachmittagsaufführung für Kinder und Senioren statt. Der Vorverkauf startet ab Montag, den 3. März 2014. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) erworben werden. Karten sind, sofern noch vorhanden, auch an der Abendkasse zu haben. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.

Theaterstadl Junkenhofen Spielsaison 2014 „Urlaub vom Ehebett“

Aufführungstermine

Tag	Datum	Beginn
Samstag	15.03.2014	19.30 Uhr
Sonntag	16.03.2014	14.00 Uhr
Sonntag	16.03.2014	19.30 Uhr
Freitag	21.03.2014	19.30 Uhr
Samstag	22.03.2014	19.30 Uhr
Sonntag	23.03.2014	19.30 Uhr



Anton (Markus Wörle) und Quirin (Jürgen Regau), die beiden Freunde und Nachbarn wollen Urlaub machen von ihren Ehefrauen (Siglinde Wagner und Gabi Gall). Hierzu schreibt sie ein Feriengast (Gunther Reisinger), der sich als falscher Arzt ausgibt, krank und schickt sie zur Kur nach Bad Nienacht, wo Anton vor 15 Jahren schon einmal zur Erholung war. Aber die beiden streben nicht das Kurhaus an, sondern die Pension „Wilder Ochse“, in der Anton den Wirt (Gunther Reisinger) gut kennt. Mit zwei Kurschatten (Anja Ziegler und Franziska Steurer) an der Seite wächst das Vergnügen von Tag zu Tag. Kaum sind die Männer ein paar Tage weg, bekommen ihre Frauen Sehnsucht und beschließen, ihre Männer bei ihrer Kur zu besuchen. Doch zu ihrer Überraschung finden die Frauen die Männer nicht im Kurhaus vor. Jetzt sind sie natürlich sehr in Sorge und auch aufgebracht. Zurück fahren können sie aber nicht mehr, weil der nächste Zug erst am nächsten Morgen wieder fährt. Also suchen sie sich ein Zimmer. Sie übernachten im Gasthof „Wilder Ochse“. Und von da ab wird es turbulent, zumal sich auch noch der Dorfpolizist Xaver (Werner Steurer) und Kreszenz (Ulrike Steurer), die Vertreterin des Frauenbundes, einschalten.

Die diesjährige Saison stand ähnlich wie die letztjährige vor der entscheidenden Frage, ob und wie es weitergeht. Schnell war man aber einig, das Theaterleben in Klenau-Junkenhofen nicht einschlafen zu lassen. Auch das Stück „Urlaub vom Ehebett“ war schnell gefunden, denn Theaterleiter Markus Wörle betonte, dass er „dieses Stück schon lange



„Urlaub vom Ehebett“ heißt das diesjährige Theaterstück der Klenau-Junkenhofener Theatergruppe. V.l.n.r sind Siglinde Wagner, Werner Steurer, Franziska Steurer, Gabi Gall, Markus Wörle, Gunther Reisinger, Ulrike Steurer, Anja Ziegler, Robert Wagner und Jürgen Regau zu sehen.

auf der Liste hatte“. „Das Problem ist, dass man zehn Akteure braucht“, so der motivierte Abteilungsvorsteher, „doch als Franziska Steurer und Anja Ziegler einstiegen und Gunther Reisinger sich bereit erklärte, zwei Rollen zu spielen, dann war die Sache perfekt“. Als mit Robert Wagner, der als Spieler eine Auszeit nahm, auch ein Regisseur gefunden wurde, konnte das Unternehmen gestartet werden. Mittlerweile brennen die Akteure schon auf den Premieretermin. Damit dieser auch ohne Probleme klappt haben Anni Miesl, Johann Ziegler, Martin Miesl, Walter Winzig, Josef Regau und Ehrenfried Schenk die Bühne wieder den Anforderungen angepasst. Die Beleuchtung ist wie immer in den Händen von Ernst Stark und Walter Stadler und um die Maske kümmern sich wieder Claudia Regau und Margit Steurer. Unterstützt wird die Theatergruppe schon traditionell von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach und auch von Stefan Lidl, der mit seinem Power Shop Mobil schon für diverse Hilfen sorgte.

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Einladung zur nichtöffentlichen Jagdversammlung

am Samstag, den 15.03.2014 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Kettner, Nebenzimmer

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Aktualisierung der Mitgliederdaten (SEPA, Flächen)
5. Bericht über Revierbegehung
6. Termin für Rehessen
7. Wünsche und Anregungen

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

„Eichenlaub“-Schützen Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihren Vereinsmeister kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau/Junkenhofen. Dabei belegte wie im Vorjahr Claudia Wastl im Luftgewehrschießen der Damen den ersten Rang, während Vanessa Ziegler bei den Jugendlichen an die Spitze kam. Beim Luftgewehrwettbewerb der Herren setzte sich Routinier Anton Wörle durch, in der Konkurrenz mit der Luftpistole kam Johann Limmer, ebenso wie schon im letzten Jahren, an die erste Stelle.

Die Vereinsmeisterschaft der „Eichenlaub“-Schützen zog sich über sieben Schießabende und hatte mit dem Finalschießen beim siebten und letzten Treffen ihren Höhepunkt. Hier standen die Kontrahenten bei den Herren, bei den Damen und bei den Jugendlichen in ihrer Disziplin direkt nebeneinander am Schießstand, so dass auch der psychische Moment seine Rolle zum Meistertitel beitrug. Bei den Damen war die Sache bereits vor dem finalen Schießen, als die jeweiligen Kandidaten gleichzeitig an den Schießstand antraten, praktisch entschieden, denn Claudia Wastl hatte 83 Ringe Vorsprung auf Franziska Wörle und ließ auch im letzten Schießen nichts mehr anbrennen. Mit einer Gesamtpunktezahl von 576,2 Ringen lag sie am Ende eine ganze Klasse vor den nächstplatzierten Franziska Wörle (481,8) und Monika Rabl (472,5). Die Herren lieferten sich im Gegensatz zum weiblichen Geschlecht ein bis zuletzt spannendes Rennen. Vor dem Schlusswettbewerb lag Alois Krammer mit 571 Ringen nur hauchdünne drei Zähler vor dem Verfolger Anton Wörle. Der hatte im Finale die Nerven aber besser im Griff und schoss mit 94,4 Ringen ein durchschnittliches Ergebnis. Dem konnte Alois Krammer mit 84,6 Ringen nur sein schlechtestes Ergebnis im Reigen der sieben Schießabende entgegenstellen und lag nun sieben Zähler hinter dem Konkurrenten. Ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielte der dritte im Bunde Schützenmeister Johann Limmer mit 93,3 Ringen, doch sein Abstand war vor dem Finalschießen mit 33 Zählern bereits zu groß, um noch eine realistische Chance zu haben. Am Ende fing Anton Wörle mit insgesamt 662,4 Ringen den führenden Alois Krammer mit 655,6 Zählern noch einmal deutlich mit sieben Ringen ab und sicherte sich den Titel. Auf den weiteren Plätzen folgten Johann Limmer (631,3), Helmut Steurer (610,7), Albert Finkenzeller (600,6), Tobias Falchner (556,8), Jochen Wastl (501,5), Günter Steurer (441) und Johann Höckmayr (371,4).

Bei den Jugendlichen war der Wettbewerb schon vor dem abschließenden Aufeinandertreffen mehr oder weniger entschieden. Rebecca Kofler und Daniela Schenk, die bis zum vierten bzw. sechsten Schießabend den Wettbewerb klar dominierten, waren verhindert und fehlten im Finale. Diese Situation nutzte Vanessa Ziegler und setzte sich mit 611,3 Zählern an die Spitze. Ihr folgten Alexander Wörle (570,5), Daniel Wagner (568,5), Daniela Schenk (561,0), Moritz Furthmayr (501,0), Stefan Rabl (499,3), Luisa Mößlein (479,3) und Rebecca Kofler (377,0). Im technisch schwierigeren Wettbewerb des Luftpistolschießens behielt Jo-



Auf dem Bild sind v.l.n.r. Alexander Wörle, Daniel Wagner, Vanessa Ziegler, Monika Rabl, Franziska Wörle, Claudia Wastl (halb verdeckt), Alois Krammer, Helmut Steurer, Anton Wörle und Johann Limmer zu sehen.

hann Limmer erneut die Vereinsmeisterwürden in der Hand. Hier war der Wettbewerb bereits nach sechs Wettbewerben entschieden, denn das finale Antreten gibt es in diesem Wettbewerb nicht. Schützenmeister Limmer lag am Ende mit 270 Punkten in führender Position. Ihm folgten Alois Krammer (268 Ringe), Helmut Steurer (253), Anton Wörle (247), Claudia Wastl (244), Roswitha Steurer (241) und Conny Steurer (193). Am Ende des Finalschießens nahm Vorstand Johann Limmer die Siegerehrung vor und dankte den aktiven Mitgliedern für die Treue zum regelmäßigen Schießabend. Schließlich überreichte er den Teilnehmern und Gewinnern die im Wettbewerb ausgelobten Sachpreise und Urkunden.



Dr. Patrick Soffner

pafvet.de

- > Tierarztpraxis für Groß- & Kleintiere
- > breites Leistungsangebot
ambulant & stationär
- > 24-Std.-Rufbereitschaft
- > auf Wunsch Hausbesuche

Besuchen Sie uns auf



Sonnenstraße 12
Eingang Kappelmeierweg
85304 ILMMÜNSTER
Telefon (08441) 760521

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE www.citroen-business.de

OPTIMALE SICHERHEIT* FÜR EINEN EURO MEHR.





CITROËN JUMPY

CITROËN JUMPER

CITROËN BERLINGO

DIE CITROËN SONDERMODELLE TRANSLINE.

Wer sich jetzt für das Proline Sondermodell CITROËN NEMO, BERLINGO, JUMPY oder JUMPER entscheidet, erhält für nur 1,-€ mehr** die Transline Ausstattung inklusive umfassendem Ladungssicherungspaket der Firma SORTIMO®. Wir beraten Sie gerne.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



*Mit der Transline Zusatzausstattung zur Ladegutsicherung der Firma SORTIMO®. **Unverbindliche Aktionspreisempfehlung der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH für Gewerbetreibende gültig bis 31. 03. 2014. Ausgenommen von dem Aktionsangebot ist das Proline Sondermodell CITROËN JUMPER L1H1. CITROËN empfiehlt TOTAL

Autohaus am Kuglhof GmbH (H)

Färberstr.6 • 85276 Pfaffenhofen • Tel.: 08441/8500 www.autohaus-kuglhof.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Wirtshaussingen

Wirtshaussingen in Junkenhofen – ein ganzer Saal singt.

Am Freitag, den 31.01. begrüßte Fred Märkl neben Organisator Anton Wörle die zahlreich erschienenen Sänger/innen und die Musikanten Alexander Bolzer, Josef Höckmayr sowie „De Zougroast'n Gunther und Silvia Reisinger mit den Töchtern Sinja und Neele. Nach einer kurzen Einführung wurden gleich einige Lieder gesungen.

Zum Beispiel „aber d'Ochsn treib i net aus“, der Sperling, die Gedanken sind frei oder Zenz hat an Rausch ghabt um nur einige zu nennen. Nach drei Liedern die aus den ausgelegten Liedermappen gesungen wurden, waren die Musiker am Zug. Abwechselnd wurden Geschichten und Witze erzählt, sowie Couplets und Vortragslieder zum besten gegeben. Sinja und Neele glänzten mit dem Lied von der tapferen Feuerwehr, um nur eines zu nennen. Etwas später trug Sinja noch das Gedicht Fink und Frosch von Wilhelm Busch vor.

Alexander und Josef überboten sich gegenseitig im G'stanzl singen. Nach kurzer Zeit hatte die Stimmung den ersten Höhepunkt erreicht. Und bis zum Schluss hatte so mancher Tränen in den Augen, so heftig wurde sein Zwerchfell beansprucht, wie z.B. beim Lied vom Schoas.

Abwechselnd wurden Wirtshauslieder, Moritaten, Tanz und Volkslieder vom Publikum begeistert gesungen. So ging ein Abend, an dem alle sichtlich Spass hatten, sowohl Musikanten wie Publikum viel zu schnell vorbei. Nach mehreren Zugaben waren sich alle einig das es nicht bei diesem Wirtshaussingen bleiben soll. Und so wird es sicher noch die eine oder andere Fortsetzung geben. Nochmals vielen Dank, sowohl an Publikum und Musikanten ohne deren Harmonischen miteinander so ein Abend nicht möglich ist. So hoffen alle wieder auf einen vollen Saal wenn's wieder hoast heit is Wirtshaussinga“ in Junghof.

Nächstes „Mitnand Singa“ am Mittwoch, den 19.03. ab 19.30h

Jagdgenossenschaft Strobenried

Bitte vormerken:

1. **Kaffeekränzchen der Frauen am 15.03.2014** um 13.30 Uhr im Gasthaus Dafelmair in Strobenried

Hierzu laden recht herzlich ein
Jagdpädchter Jagdgenossenschaft

2. **Grenzbegehung am 22.03.2014**, Treffpunkt um 9.00 Uhr am Gasthaus Dafelmair in Strobenried (**Gütersberger Seite**)

3. **Grenzbegehung am 29.03.2014**, Treffpunkt um 9.00 Uhr am Gasthaus Dafelmair in Strobenried (**Gröbener Seite**)

FFW Singenbach

Generalversammlung FFW Singenbach

Zur Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Singenbach konnte Vorstand Fabian Eichner nicht nur 34 Vereinsmitglieder, sondern auch Ehrenkommandant Johann Hofmann, Kreisbrandmeister Tobias Zull und unsere zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm begrüßen.

Beim Totengedenken wurde an unsere beiden 2013 verstorbenen Mitglieder Ferdinand Bayer und Ehrenmitglied Josef Finkenzeller gedacht. Josef war 23 Jahre lang erster Kommandant von Singenbach. In seiner Zeit wurde das erste Feuerwehrhaus 1980 gebaut, und als Vereinswirt hat er sich immer um die Feuerwehr gekümmert.

In seinem Tätigkeitsbericht gab Fabian Eichner einen Überblick über das Vereinsjahr 2013. Höhepunkte waren sicherlich das erste Singenbacher Watterturnier, das traditionelle Vatertagsfußballspiel, die Teilnahme am Blütenfest Gerolsbach und der Vereinsausflug zusammen mit dem Schützenverein. Eichner lobte die gute Zusammenarbeit im Verein und in der Dorfgemeinschaft. Ein besonderes Lob galt dabei natürlich auch den Wirtsleuten vom Dorfheim, die wieder für die gute Verpflegung am Abend sorgten.

Im Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten Thomas Koller ging es um die Pflichtaufgaben, die in der Feuerwehr naturgemäß anfallen. 2013 wurde die Singenbacher Feuerwehr zu 7 Einsätzen gerufen. Neben



manch kleineren Einsätzen wurde der Einsatz beim Gerolsbacher Hochwasser besonders hervorgehoben, bei dem 21 Singenbacher (Plus 10 Mann Reserve, falls der Einsatz noch länger gedauert hätte) mithalfen größeren Schaden zu verhindern. Eine besondere Aufgabe wurde dabei Thomas Koller zu teil, der als Abschnittsleiter Verantwortung über die Versorgung der Kameraden mit Sandsäcken und Verpflegung verantwortlich war. Ein Highlight des Jahres 2013 war das Leistungsabzeichen, das von unseren aktiven Feuerwehrlern bei tropischer Hitze mit Bravour gemeistert wurde. Der Übungsfleiß wurde im Herbst bei der Großübung in Strobenried wieder besonders unter Beweis gestellt. Bei dem Aufbau der langen Schlauchstrecke mit den Kollegen aus Alberzell lief alles glatt und reibungslos. Generell wurde die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Wehren als positiv herausgestellt. Besonderen Dank sprach Thomas Koller seinem Stellvertreter Johann Hirschberger, KBM Tobias Zull der Vorstandschaft und allen aktiven Feuerwehrlern aus.

Der Kassenbericht von Thomas Polzmacher verlief durchweg positiv. Trotz dem Kauf eines 6x12m großen Zeltes zusammen mit der Dorfgemeinschaft konnte ein deutliches Plus verzeichnet werden. Haupteinnahmequellen waren dabei die Mitgliedsbeiträge, das Vatertagsfußballspiel und das Watterturnier.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft standen Neuwahlen auf dem Programm. Anton Heinzlmair stand als 2. Vorstand nach 8 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Er wurde mit einem kleinen geschnitzten Florian für seine Arbeit von der Vorstandschaft bedankt. Für ihn wurde Jürgen Lachner in das Amt gewählt. Der Rest der Vorstandschaft wurde in den jeweiligen Ämtern bestätigt. Als Neuling wurde Georg Wenger in das Amt des Beisitzers gewählt.



v.l.n.r : 1:vorstand Fabian Eichner, 2. Vorstand Jürgen Lachner, scheidender 2. Vorstand Anton Heinzlmair, 2.Kdt Johann Hirschberger & 1.Kdt Thomas Koller



Die neue Vorstandschaft: 2.Bgm Gerti Schwertfirm, Thomas Koller (1Kdt), Georg Wenger, Georg Asam (jew. Beisitzer), Johann Hirschberger (2.Kdt), Robert Lönner, Michael Wenger (jew. Beisitzer), Jürgen Lachner (2.Vorstand), Thomas Polzmacher (Kassier), Gerhard Koller (Beisitzer), Albert Zaindl (Schriftführer) & Fabian Eichner (1.Vorstand)

Die zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm stellte die Gemeinschaft, den Zusammenhalt der Feuerwehrler und generell der Einwohner in der Gemeinde heraus. Als besonderes Beispiel wurde hier der Einsatz beim Hochwasser erwähnt. Auch die finanzielle Unterstützung der Wehren in der Gemeinde wurde angesprochen. So wurden 2013 von der Gemeinde 65.000 Euro für die Wehren ausgegeben, wobei die Singenbacher in dieser Hinsicht wohl die sparsamste Wehr der Gemeinde ist.

KBM Tobias Zull stellte in seiner Rede nochmals das Hochwasser in Gerolsbach heraus. Gerade bei solchen Einsätzen werden viele kleine Wehren gebraucht, die die ganze Arbeit stemmen. Dass der Einsatz allein mit den Feuerwehren der Gemeinde gelöst werden konnte hat gezeigt wie stark diese in den letzten Jahren geworden sind.

Als Höhepunkt des Abends standen noch 2 Ehrungen auf dem Programm. Andreas Koller wurde für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt. Xaver Koller für stolze 40 Jahre.



V.l.n.r.: 2.Bgm Gerti Schwertförm, KBM Tobias Zull, Andreas Koller (25 Jahre), Fabian Eichner, Thomas Koller & Xaver Koller (40 Jahre)

Nach einer kurzweiligen und sehr gelassenen Generalversammlung saßen die meisten Gäste noch lange im Schützenstüberl zusammen, was wiederum einmal mehr für die gute Stimmung in der Singenbacher Feuerwehr spricht.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Obst u. Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

**Einladung
zur
Frühjahrsversammlung**

am 21. März 2014 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Buchberger- Kettner

mit

**Fachvortrag:
„Heilpflanzen und Gewürzkräuter vor
der Haustür“
Referent: Josef Rüegg**

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder sehr
herzlich dazu ein

Natürlich sind auch alle Nicht- Mitglieder eingeladen

Fernseh - Technik Euringer

Installation von
Telefonanlagen | SAT-Anlagen
TV- und HiFi-Anlagen
Photovoltaikanlagen

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel.08441-5982 Mob.0170-3279998

Jagdgenossenschaft Alberzell

Einladung

Zum traditionellen Rehessen
am **Samstag, dem 15.03.2014 um 19:30 Uhr**
im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
sind alle Jagdgenossen mit Frauen recht herzlich eingeladen!

Die Jagdpächter

Vorstandschaft

Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.

Neue Vorstandschaft gewählt

Am 16.Februar fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Alberzell statt. Die 25 anwesenden Mitglieder wählten einen neuen Vorstand, nachdem vier der bisherigen Vorstandsmitglieder bereits im Dezember angekündigt hatten, nicht mehr zu kandidieren. Einzig Gründungsmitglied Anton Salvamoser bleibt dem Verein auch weiterhin als 2.Vorsitzender erhalten. Ebenso einstimmig in die Ämter gewählt wurden Nina Mayr als 1.Vorsitzende, Andrea Mösner als Sportwart, Susanne Salvamoser als Kassenwart und Bettina Rieblinger als Schriftführer. Der neu gewählte Vorstand bedankte sich herzlich bei Hilde Blum, Helga Salvamoser, Daniela Salvamoser und Astrid Szücs für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement im Vorstand und überreichte ihnen im Namen des Vereins Präsente.



Die neue Vorstandschaft: (v.l.) Andrea Mösner, Bettina Rieblinger, Nina Mayr, Susanne Salvamoser, Anton Salvamoser

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 65 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit über 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Pirker

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig
KW 10/14

SUPERKNÜLLER

GETRÄNKEMARKT

Chio Chips
versch. Sorten

je 175-g-Beutel

35% billiger
~~1,99~~ **1,29**

Nic Nac's
Nüsse

je 110/125-g-Beutel

34% billiger
~~1,69~~ **1,11**

Adelholzener
Mineral-
wasser

je 12x1-l-Träger

+ 4,80 € Pfand
8% billiger
~~6,49~~ **5,99**

Tress
Großmutter's
Nudeln

je 500-g-Beutel

28% billiger
~~2,79~~ **1,99**

Granini
Fruchtsäfte

je 1-l-Flasche

37% billiger
~~1,79~~ **1,11**

Original
Spezi

je 20x0,5-l-Träger

+ 3,30 € Pfand
11% billiger
~~8,99~~ **7,99**

Hawesta
Hering
in Soße

je 200-g-Dose

25% billiger
~~1,49~~ **1,11**

Faber
Sekt

je 0,75-l-Flasche

30% billiger
~~3,59~~ **2,49**

Kitekat
Katzen-
nahrung

je 12x100-g-Multipack

21% billiger
~~2,79~~ **2,29**

Dr. Oetker
Pizzaburger
gefroren

je 320/400-g-Packung

23% billiger
~~2,89~~ **2,22**

Hakle
Toilettenpapier
3-lagig

je 8x150-Blatt-Packung

28% billiger
~~2,79~~ **1,99**

Sunil
Wasch-
pulver

40 Waschladungen

22% billiger
~~6,49~~ **4,99**

Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30